# ORTENBERG im Blick

AMTSBLATT
DER GEMEINDE ORTENBERG

65. Jahrgang | Freitag, 10. Februar 2023 | Nr. 6

Verantwortlich für die Titelseite ist die Dingeli-Spättle-Zunft Ortenberg


Herausgeber: Gemeinde Ortenberg, Tel. 07 81 / 93 35-11, Fax 07 81 / 93 35-40
valentina.lang@ortenberg.de
Verantwortlich für die amtlichen Mitteilungen: Bürgermeister Markus Vollmer
Öffnungszeiten Bürgermeisteramt:
Montag - Freitag 8 - 12 Uhr, Mittwoch 8 - 12 Uhr und 14 - 19 Uhr

VERLAG und private ANZEIGEN
ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH
Marlener Str. 9, 77656 Offenburg
Tel. 0781 / 504-14 55, Fax 0781 / 504-1469
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de

# Amtliche Mitteilungen

## Die Gemeinde gratuliert

13.02.49 Vogt Waltraud Anna, geb. Danner,
Untere Matt 5 74 Jahre

Nach § 50 des Bundesmeldegesetzes (seit 01.11.2015 in Kraft) ist die Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen grundsätzlich nur bei „runden“ und „halbrunden“ Jubiläen zulässig und nur, wenn die betroffene Person der Veröffentlichung nicht widersprochen hat.
Alle hier genannten Personen haben einer Veröffentlichung ausdrücklich zugestimmt.

## Dorfhelferinnenstation Ortenberg

**DER NOTFALL IST LÖSBAR**
... Sie sind als Hausfrau oder Hausmann verantwortlich für Kinder und Haushalt und sind krank?
... Sie müssen wegen Risikoschwangerschaft liegen?
... Sie sollen ins Krankenhaus, wissen aber nicht wohin mit den Kindern?
... Sie kommen gerade aus der Klinik, fühlen sind aber noch zu schwach?
... Ihr Partner schafft es nicht Ihre Aufgaben in Haus und Hof zu übernehmen, während Sie krank sind?
... Sie würden gerne zur Kur gehen, aber Ihre Kinder sind noch unter 12 Jahre?
Dann sollten Sie jetzt mit Ihrem Arzt sprechen. Sie brauchen eine Hilfe für Ihre Familie und Sie können sie auch bekommen. Ihr Arzt stellt eine Krankmeldung aus, die Sie anschließend der Krankenkasse vorlegen. Gibt die Krankenversicherung grünes Licht und übernimmt die Kosten, wenden Sie sich an die Einsatzleitung Barbara Armbruster Zell a. H. 07835/631284.

## Bürger- und Einwohnersprechstunde

Am Mittwoch, dem 22.02.2023 findet in der Zeit von 17:00 – 19:00 Uhr im Rathaus in Ortenberg, Zimmer 27 eine Bürgersprechstunde mit dem Bürgermeister Markus Vollmer statt.
Selbstverständlich steht Ihnen Herr Vollmer - soweit dies mit den sonstigen Tagesterminen vereinbar ist - während der Öffnungszeiten auch außerhalb der Bürgersprechstunde oder nach Vereinbarung zur Verfügung.

## Schließzeiten des Rathauses über Fastnacht

Über Fastnacht ist das Rathaus von Freitag, 17. Februar bis Dienstag, 21. Februar 2023 geschlossen.
Am Mittwoch, 22. Februar 2023 sind wir wieder von 8:00 – 12:00 Uhr und von 14:00 – 19:00 Uhr für Sie da!

## Verkehrsbehinderungen während der Fastnachtstage

Aufgrund der Fastnachtsveranstaltungen kommt es zu einigen Verkehrsbehinderungen.

Von Freitag, 17. Februar bis Montag, 20. Februar 2023 werden die Streckenbereiche K 5326 zwischen Ortenberg, Neuer Weg und Fessenbach wegen des „Johrmärkts in Montenegro“ gesperrt sein. Der Durchgangsverkehr wird über den Neuen Weg – K 5326 – und Fessenbacher Straße umgeleitet.

Am Fastnachts-Dienstag, 21. Februar 2023 wird aufgrund des Fastnachtsumzuges die Wannengasse, Bühlweg von Nr. 1 - 9, und die Hauptstraße bis zum Gasthaus „Krone“ von 13:30 Uhr bis ca. 15:00 Uhr gesperrt sein.

Wir bitten um Verständnis!

## Öffentliche Gemeinderatssitzung

Am Montag, 13. Februar 2023 findet um **19:00 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses,
Dorfplatz 1 in Ortenberg eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt.

Folgende Tagesordnung kommt zur Beratung:
1. Einwohnerfragestunde
2. Bauantrag
   Abbruch des Erdgeschosses, des Dachgeschosses und der angebauten Remisen,
   Neubau eines Wohngeschosses
   FlStNr. 7727, Bühlweg 30
3. Abwägung und ggf. Satzungsbeschluss
   dritte Änderung Bebauungsplan Hauptstraße I

**Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:**
ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg
Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de/www.anb-reiff.de
**Anzeigenschluss:** Dienstag, 16.00 Uhr

**Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:**
Frau Silke Wickert
Telefon: 07 81 / 5 04-14 52
Telefax: 07 81 / 5 04-14 69
E-Mail: silke.wickert@reiff.de

**Zustellprobleme:** Tel. 0781/504-5566, anb.zustellung@reiff.de

**Aboservice:** Tel. 0781/504-5566, anb.leserservice@reiff.de

4. Beschluss der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2023
5. Beschluss des Wirtschaftsplanes 2023 für den Eigenbetrieb Sternenmatt
6. Ausschreibung der Gaslieferung für den Zeitraum 2024-2026
7. Annahme von Spenden
8. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung
9. Verschiedenes / Mitteilungen
10. Wünsche und Anträge

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

## Mitteilung für unsere Steuerzahler

**Grundsteuer und Gewerbesteuer, Fälligkeit am 15. Februar 2023**
Am **15. Februar 2023** wird die 1. Rate der Grundsteuer und der Gewerbesteuer für das Jahr 2023 zur Zahlung fällig.

**Hundesteuer, Fälligkeit am 15. Februar 2023**
Am **15. Februar 2023** wird die Hundesteuer für das Jahr 2023 zur Zahlung fällig.

Bei Kunden, die der Gemeindekasse eine Abbuchungsermächtigung erteilt haben, wird der fällige Betrag abgebucht.
Die Barzahler bitten wir, den fälligen Betrag unter Angabe des Buchungszeichens fristgerecht zu überweisen.
Wir weisen darauf hin, dass für verspätete eingehende Zahlungen die gesetzlich vorgeschriebenen Säumniszuschläge und Mahngebühren erhoben werden müssen.


Lesespaß
für die **ganze Familie!**

reiff amtliche nachrichtenblätter.


# Auf einen Blick

## Notrufe

| | |
|---|---|
| Polizei | 110 |
| Feuerwehr | 112 |
| Rettungsdienst / Notarzt | 112 |
| Ärztlicher Notfalldienst | 116 117 |
| Zahnärztlicher Notruf | 0761 – 120 120 00 |
| Giftnotruf (Uni-Klinik FR) | 0761 - 19240 |

## Notfallnummern

**Wasserversorgung**
Wassermeister
Klaus Riehle 0170 – 3409904

**Abwasserbeseitigung**
Abwasserzweckverband 0781 - 24414

## Krankenhaus

Ortenau Klinikum Offenburg-Kehl 0781 - 47 2 - 0

## Apotheken-Bereitschaftsdienst

| | |
|---|---|
| 10.02.2023 | Hilda, Hildastr. 69, Offenburg, Tel. 0781-38838 |
| 11.02.2023 | Delta, Heimburgstr. 1, Offenburg, Tel. 0781-66712 |
| 12.02.2023 | Bartholomäus, Hauptstr. 61, Ortenberg, Tel. 96715371 |
| 13.02.2023 | Hirsch, Fischmarkt 3, Offenburg, Tel. 0781-25891 |
| 14.02.2023 | Einhorn, Hauptstr. 88, Offenburg, Tel. 0781-77337 |
| 15.02.2023 | Haaß, Ortenberger Str. 13, Tel. 0781-91933500 |
| 16.02.2023 | Zunsweier, Am Kirchberg 2, Offenburg, Tel. 0781-53456 |

## Gemeindeverwaltung Ortenberg

| | |
|---|---|
| Zentrale | 0781-9335-0 |
| Bürgerbüro, Amtsblatt | 0781-9335-11 |
| Bürgerbüro, Renten | 0781-9335-12 |
| Steueramt | 0781-9335-13 |
| Gemeindekasse | 0781-9335-14, 0781-9335-18 |
| Rechnungsamt, Grundbucheinsichtsstelle | 0781-9335-15 |
| Hauptamt, Bauamt,Ordnungsamt | 0781-9335-23 |
| Standesamt, Hallenvermietung, Friedhofsverwaltung | 0781-9335-24 |
| Sekretariat | 0781-9335-25 |
| Telefax | 0781-9335-40 |
| E-Mail | gemeindeverwaltung@ortenberg.de |
| Internet | www.ortenberg.de |
| Förster: Peter Zink | 0170-9002117 |
| Stellvertr. Förster | 0162-2535727 |
| Jagdpächter, Florian Schüle | 0170-4194605 |
| Polizeiposten Gengenbach | 07803/96620 |

## Allgemeine Öffnungszeiten

| | |
|---|---|
| Montag – Freitag | 08:00 – 12:00 Uhr |
| Mittwoch | 08:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 19:00 Uhr |

## Schule

| | |
|---|---|
| Von-Berckholtz-Schule | 0781 - 33 06 7 |
| Hausmeister | 0160 - 97784294 |

## Kindertagesstätte

Kindertagesstätte St. Elisabeth 0781 - 31 37 6

## Kirche

| | |
|---|---|
| Katholisches Pfarramt St. Bartholomäus | 0781 - 32 17 3 |
| Ev. Pfarramt Auferstehungsgemeinde | 0781 - 31 10 9 |

## Soziales

Dorfhelferinnenstation Einsatzleitung:
Barbara Armbruster 07835 - 63 12 84
SoNO 0781-97063300

## Abfallabfuhr

Hotline für Abfallgebühren und Behälterbestellungen 0781/805-6000
Infotelefon 0781 - 80 59 60 0

Donnerstag, 16.02.2023 gelber Sack
(Siehe auch Abfallkalender)

**Kork- und Batteriesammelstelle** **Rathaus**

# Gemeinde Ortenberg

Ortenaukreis

Die Gemeinde Ortenberg sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**Mitarbeiter (m/w/d) für die Betreuung unserer Grundschulkinder in den Schulferien**

Die Stelle ist unbefristet in Teilzeit zu besetzen.

**Das Aufgabengebiet umfasst:**

- Die tägliche Betreuung der Schulkinder in folgenden Ferien:
  - Osterferien 1 Woche
  - Pfingstferien 1 Woche
  - Sommerferien 3 Wochen
  - Herbstferien 1 Woche
- (Mit-)Gestaltung des Tages sowie Organisation von Ausflügen mit den Kindern
- Die genaue Aufgabenabgrenzung bleibt vorbehalten

**Wir wünschen uns:**

- Idealerweise Erfahrung in Arbeit mit Kindern im Alter von 6-12 Jahren
- Flexible und engagierte Mitarbeiter
- Einsatzbereitschaft
- Zuverlässigkeit
- Teamfähigkeit
- Kreativität

**Wir bieten:**

- Eingruppierung nach TVöD sowie die üblichen Leistungen im öffentlichen Dienst
- Sie erhalten die Chance ein Zukunftsprojekt der Gemeinde Ortenberg mitzugestalten
- Eigenverantwortliches Arbeiten
- Jede Menge Spaß und einen abwechslungsreichen Arbeitsplatz

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann richten Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen bis spätestens 28. Februar 2023 an:

**Bürgermeisteramt Ortenberg, Dorfplatz 1, 77799 Ortenberg**

Für Auskünfte stehen Ihnen zur Verfügung:
Markus Vollmer, Bürgermeister, Tel. 0781/9335-0
Frau Anja Bächle, Verwaltung Ferienbetreuung, Tel. 0781/9335-16

Informationen zur Gemeinde Ortenberg: www.ortenberg.de

Orten.berg
digi.tal

**Digitale Verwaltungsleistungen**

Das Onlinezugangsgesetz (OZG) verpflichtet Bund und Länder, seine Verwaltungsleistungen auch digital über Verwaltungsportale anzubieten. In Baden-Württemberg steht hierfür die landeseigene E-Government-Plattform service-bw – https://www.service-bw.de – zur Verfügung.
Auch die Gemeinde Ortenberg wird Schritt für Schritt ihre Verwaltungsleistungen online auf dieser Plattform zur Verfügung stellen.
Aktuell stehen bereits folgende Dienste digital zur Verfügung:

- Baugenehmigung beantragen
- Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren beantragen
- Bauvorhaben im Kenntnisgabeverfahren anzeigen
- Bauvorbescheid beantragen
- Meldebescheinigung beantragen
- Hund anmelden
- Hund abmelden
- Hundesteuer-Ersatzmarke beantragen

- Baulastenverzeichnis - Einsicht nehmen
- Ausschankerlaubnis beantragen
- Sperrzeit - Verkürzung oder Aufhebung beantragen
- Wohnberechtigungsschein beantragen
- Geburtsurkunde beantragen
- Plakatierungsgenehmigung beantragen
- Wohnungsgeber-Bescheinigung ausstellen
- Plakatierungsgenehmigung beantragen

Bitte melden Sie sich für Anregungen etc. zu diesem Thema gerne bei Herrn Lehmann (0781/9335-23; jonas.lehmann@ortenberg.de ).
Hinweis: Um sich online identifizieren zu können, ist es für erforderlich, dass Nutzer sich mit der Online-Ausweisfunktion identifizieren. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter: https://www.ausweisapp.bund.de/home

Bürgermeisteramt Ortenberg

Orten.berg
Im.puls....

## Neuer Internet-Abo-Service!

Welche Veranstaltungen finden an diesem Wochenende statt? Was hat der Gemeinderat entschieden? Welche wichtigen aktuellen Informationen gibt es?

Sie wollen immer mal wieder einen Impuls erhalten, um auf dem Laufenden zu bleiben? Dann können Sie den Abo-Service zu bestimmten Themen auf unserer Homepage nutzen! Lassen Sie sich über die für Sie interessanten Themen informieren, sobald es Neuigkeiten auf unserer Internet-Seite in diesem Themenbereich gibt.
Ihre E-Mail Adresse genügt. Sie können die abonnierten Themen jederzeit wieder abbestellen. Mehr dazu unter www.ortenberg.de.

## Gehölzschnitt ab dem 1. März

Welche Arbeiten sind zulässig?
In der Vegetationszeit vom 1. März bis 30. September ist es verboten, Gehölze zu schneiden oder Bäume zu fällen. Dies regelt § 39 Abs. 5 Satz 1 Nr. 2 des Bundesnaturschutzgesetzes (BNatSchG), das am 1. März 2010 in Kraft getreten ist.

**Ganzjährig zulässig sind** schonende Form- und Pflegeschnitte zur Beseitigung des Zuwachses der Pflanzen oder zur Gesunderhaltung von Bäumen. Dabei müssen die Bestimmungen des Artenschutzes aber dringend eingehalten werden. Bäume mit Nestern bzw. brütenden Vögeln dürfen während der Vegetationszeit daher nicht beseitigt werden.

**Verboten ist es,** Bäume, Hecken, lebende Zäune, Gebüsche und andere Gehölze in der Zeit vom 1. März bis 30. September abzuschneiden oder auf Stock zu setzen.
Auch Handlungen, die zu einer Zerstörung oder nachhaltigen Beeinträchtigung gesetzlich geschützter Biotope führen können, sind ganzjährig verboten.
**Das Verbot gilt nicht** für Bäume im Wald, auf Kurzumtriebsplantagen oder auf gartenbauwirtschaftlichen Flächen. Zur Frage inwieweit nicht gewerbsmäßig genutzte Gärten hierunter fallen, gab es unterschiedliche Auffassungen. Nach Ansicht des Ministeriums für Umwelt, Naturschutz und Verkehr fallen jedoch auch private Zier- und Nutzgärten hierunter!
Das Verbot gilt daher nicht für alle gewerblich und privat genutzten Gartenanlagen!
Schließlich sind nach dem 2. Halbsatz des § 39 Abs. 5 Satz 1 Nr. 2 BNatschG schonende Form- und Pflegeschnitte zur Beseitigung des Zuwachses der Pflanzen oder zur Gesunderhaltung von Bäumen zulässig.

Das Verbot gilt weiterhin nicht für:

1. behördlich angeordnete Maßnahmen (z. B. nach Polizeirecht),
2. Maßnahmen, die im öffentlichen Interesse nicht auf andere Weise oder zu anderer Zeit durchgeführt werden können, wenn sie
   - a) behördlich durchgeführt werden,
   - b) behördlich zugelassen sind oder
   - c) der Gewährleistung der Verkehrssicherheit dienen,
3. nach § 15 zulässige Eingriffe in Natur und Landschaft,
4. zulässige Bauvorhaben (z. B. Vorliegen einer Baugenehmigung), wenn nur geringfügiger Gehölzaufwuchs zur Verwirklichung der Baumaßnahme beseitigt werden muss.

**Von „Hochzeitsgeschenken“, „Hinterbänklern“ und einem „verlockenden Angebot“ – die bewegte Zeit bis ins Jahr 1972**

Mit dem „Gesetz zur Stärkung der Verwaltungskraft kleinerer Gemeinden“ vom 7. März 1968 wurde in Baden-Württemberg die Gemeindereform eingeleitet. Damit sollten flächendeckend in Stadt und Land gleichwertige Lebensverhältnisse für die Bürgerinnen und Bürger geschaffen und Interessengegensätze zwischen Gemeinden, die in Stadt und Umland aufgrund der unterschiedlichen wirtschaften und sozialen Entwicklung entstanden waren, abgebaut werden. Dieses sog. „Stadt-Umland-Problem“ äußerte sich etwa darin, dass Arbeitsplätze häufig in größeren Städten entstanden, die Arbeitnehmer aber in anderen Gemeinden wohnten und dort die Wohn-Infrastruktur geschaffen werden musste. Als Mindestgröße für eine neue Gemeinde wurden 8.000 Einwohner ausgegeben. Grundlage für diese Bemessungsgröße waren die Gutachten zweier Kommissionen, die das Innenministerium eingesetzt hatte, der „Reschke-Kommission“ und der „Dichtel-Kommission“. Letztere befasste sich vor allem mit der Leistungsfähigkeit der Gemeinden. Als Lösungen wurden zunächst nur die der Eingemeindungen bzw. der Gemeindezusammenschlüsse jeweils mit und ohne Ortschaftsverfassung in Aussicht gestellt.

Auch auf Grundlage dieser Gutachten erstellten die Planer im Stuttgarter Innenministerium mehrere sog. „Zielplanungen“. Sowohl der erste als auch noch der zweite Zielplanungsentwurf im Dezember 1971 sah die Eingemeindung Ortenbergs nach Offenburg vor.

Doch bereits am 10. November 1969 – also noch vor dessen Amtsantritt – teilte Hermann Litterst dem Offenburger Oberbürgermeister Karl Heitz im Weingut St. Andreas anlässlich des dortigen Herbstabschlussfests mit, dass für ihn eine Eingemeindung „keineswegs in Frage käme“.

### Hochzeitsgeschenke

Den Gemeinden, die sich freiwillig eingemeindeten, gab die Landesregierung Sonderzuschüsse nach dem Finanzausgleichsgesetz. Darüber hinaus sind in der damaligen Tagespresse immer wieder zwei Begriffe zu finden: einerseits das „Modell Offenburg“, eine Art Muster zur Eingemeindung des Umlands und damit Schaffung eines wirtschaftlichen Oberzentrums in Mittelbaden, und die immer wieder erwähnten „Hochzeitsgeschenke“. Damit waren mögliche Versprechen, aber auch klare Abmachungen als Bedingung für eine Eingemeindung gemeint, die OB Heitz mit den Bürgermeistern der Umlandgemeinden einging. Bedingung für die Sonderzuschüsse war, dass eine Bürgeranhörung bis zum 2. April 1972 stattgefunden und die Eingemeindung spätestens zum 1. Januar 1973 vollzogen sein musste. Heitz wohnte fast allen dieser Bürgeranhörungen im Offenburger Umland bei und gab viele Versprechungen ab – außer in Ortenberg, denn hier gab es als einziger Umlandgemeinde keine Bürgeranhörung!

In freiwilliger Übereinkunft wurden mit Wirkung ab dem 1. Januar 1971 Zell-Weierbach und Fessenbach, und ab dem 1. Dezember 1971 die Gemeinden Bühl, Elgersweier, Griesheim, Rammersweier, Waltersweier und Weier in die Stadt Offenburg eingegliedert.

Bohlsbach, Windschläg und Ortenberg hatten sich noch nicht dafür entschieden.

In der Gemeinderatssitzung am 14. April 1971 in Ortenberg wurde die Stellungnahme zur 2. Zielplanung beraten und erneut lehnten alle Mitglieder des Gemeinderates eine Eingemeindung zur Stadt Offenburg ab. Gemeinderat Walter Humpert resümierte, er werde niemals einer Eingemeindung zustimmen, niemals das Amt eines Stadtrates begleiten und niemals das Amt eines Ortschaftsrates annehmen.

Gemeinderat Josef Frei sagte, er wolle sich von seinen Kindern nicht sagen lassen, er habe die Gemeinde verkauft. Indiskutabel war die Frage für Gemeinderat Karl Gütle. Erwin Münchenbach und Hans Sieferle schlossen sich diesen Auffassungen an. Gemeinderat Mock äußerte sich gar, dass über das Thema überhaupt nicht mehr viel gesprochen werden sollte.

### Ortenberg bleibt hartnäckig

Im Oktober 1971 – von 1947 bis 1971 galt das „rollierende System“ das alle drei Jahre die Wahl des halben Plenums vorsah - wurden vier neue Gemeinderäte gewählt. Auf Aufforderung des Landratsamtes wurde die Gemeinde erneut zur Stellungnahme aufgefordert. Doch auch für die neuen Mitglieder Horst Baumann, Alfons Münchenbach, Gerhard Riedinger und Werner Sälinger war dies keine Frage. Wieder einstimmig lehnte der Gemeinderat die Zielplanung ab und forderte „mit Nachdruck die Erhaltung einer selbständigen Gemeinde Ortenberg.“

In der am 13. Dezember 1971 stattgefundenen Anhörung des Innenministeriums wurde dem Bürgermeister jedoch eröffnet, dass ein Zusammenschluss mit anderen Gemeinden erforderlich wäre. Ortenberg gehöre zum Verwaltungsraum Offenburg.

### Ein verlockendes Angebot?

Wenige Tag später wurde Hermann Litterst in einem persönlichen Gespräch vom Offenburger Oberbürgermeister Heitz unterbreitet, Ortenberg habe „in keiner Weise eine Chance einer gesetzlichen Eingemeindung zu entgehen“ und er machte Hermann Litterst dabei ein „verlockendes Angebot“, indem er ihm gewisse „Garantien“, etwa den „hauptamtlichen Ortsvorsteher bis zur Pension“, für ein Einlenken anbot.

Erneut musste sich der Gemeinderat am 20. Dezember 1971 mit dem unliebsamen Thema befassen, erneut ergab die Abstimmung ein ebenso deutliches wie einstimmiges Ergebnis. In der Antwort an OB Heitz wurde aber ausdrücklich betont, dass die Gemeinde Ortenberg besonderen Wert auf eine enge Zusammenarbeit mit der Stadt Offenburg lege

und „keinesfalls in einer gewissen Feindschaft zu dieser leben möchte“.

Im Eifer der Diskussion dieser Unterredung beging OB Heitz jedoch einen entscheidenden taktischen Fehler, der sich schon bald für die Stadt als sehr nachteilig auf das Durchdringen in Stuttgart auswirken sollte. Doch dazu später.

**Der Hinterbänkler**

In besagtem Gespräch am 13. Dezember 1971 mit OB Heitz wurde Litterst laut Aktennotiz (LINK) ein Schreckensszenario aufgebaut. Ein Angebot auf Beitritt mit der unliebsamen Ortschaftsverfassung, war das letzte Angebot, das Heitz machte. Er stellte im Verlauf des Gesprächs Litterst auch in Aussicht, dass er seine Hoffnungen auch nicht auf die Landtagswahl 1972 schieben solle – für ein „unabhängiges Ortenberg“ sehe er, der Schöpfer und Promoter des „Modells Offenburg“ keine Chance.

Ein Streitgespräch, das auch auf einem gewissen Generationenkonflikt und unterschiedlichem Verständnis von Politik und Demokratie dieser Zeit beruht haben mag. Hier der altväterliche und „ewige“ Heitz, Jahrgang 1900, mit seiner enormen politischen Erfahrung und seit über zwanzig Jahren Oberbürgermeister der großen Stadt Offenburgs. Und dort der vierzig Jahre jüngere, engagierte und ehrgeizige „Newcomer“ Litterst, Bürgermeister des kleinen Ortenberg.

Doch warum mag dieser Generationenunterschied so eine große Bedeutung gehabt haben? Das Landtagsmandat des Wahlkreises Offenburg wurde wenige Monate zuvor neu besetzt. Für den erkrankten Erhard Schrempp, einem Intimus von Heitz, rückte der erst 36-jährige Lahrer Polizeischullehrer Robert Ruder nach. Ruder war zeitgleich auch Vorsitzender der Jungen Union Südbaden, deren Veranstaltungen Litterst immer wieder beiwohnte. Litterst erkannte frühzeitig, dass er in der Personalie Ruder, möglicherweise weiterhin einen Fürsprecher für die Selbständigkeit Ortenbergs habe. Man tauschte sich oft aus und verstand sich offensichtlich auch gut, was die politischen Ansichten anging. Denn Ruder betonte gegenüber Litterst, dass er nach wie vor von der Freiwilligkeit der Gemeinden zur Eingemeindung überzeugt sei und sprach sich ganz klar gegen Zwangslösungen aus. Damit ging er als Landtagsabgeordneter des Wahlkreises auch öffentlich in klare Opposition zum Modell Offenburg und dem dominierenden Akteur, OB Karl Heitz.

Dies nahm Litterst zum Anlass, um im besagten Gespräch mit Heitz am 13. Dezember 1971 die Sichtweise Ruders vorzubringen. Er habe mehrfach mit Ruder gesprochen und dieser habe ihm seine Unterstützung für Ortenberg zugesagt.

Für Heitz muss alleine der Name Ruder ein rotes Tuch gewesen sein. Eindringlich und sehr gereizt, wie Litterst später schildert, habe Heitz auf ihn eingeredet und mehrfach betont, dass der „junge Ruder“ sich da komplett selbst überschätze. Ruder habe überhaupt keinen Einfluss und „mehr als ein Hinterbänkler“ sei der doch gar nicht. Im Gegenteil, Heitz baute ein weiteres Schreckensszenario auf, sich auf einen wie Ruder zu verlassen, davor könne er Litterst nur warnen.

Litterst nahm die Worte von Heitz mit in die Sitzung des Gemeinderats am 20. Dezember 1972, das Votum des Gemeinderats blieb jedoch unverändert und einstimmig! Gleichzeitig hatte Litterst mit der „Hinterbänkler“-Aussage nun aber auch einen gewisse „Trumpf“ bei Ruder in der Hinterhand, den er nachhaltig einsetzen sollte: Zunächst ließ Heitz den jungen Ortenberger Bürgermeister nochmals im Januar 1972 vorsprechen. Litterst überbrachte das Votum des Gemeinderats, betonte aber gleichzeitig, dass der Gemeinde weiterhin an guter Zusammenarbeit sehr gelegen sei. Danach schloss sich die Gemeinde einer Klage des Verbands Badischer Gemeinden an, die beim Staatsgerichtshof gegen die Finanzierung der bereits erwähnten „Hochzeitsgeschenke“ aus der Finanzausgleichsmasse klagte. Somit war ein weiterer Schritt und eine öffentliche Positionierung gegen diese Politik des „Eingemeindens durch Einkaufen“ getan. Mit dem Sieg der CDU mit absoluter Mehrheit bei den Landtagswahlen 1972 änderte sich das politische Klima im Bezug auf das Thema Eingemeindung nochmals gravierend, denn es war die CDU, die immer wieder die Freiwilligkeit der Gemeinden beim Zusammenschluss betonte. Litterst schätzte den Zeitgeist und die Stimmung richtig ein und spielte nun seinen „Trumpf“ bei Ruder aus. Dass dieser von der „Hinterbänkler“-Aussage des Offenburger Stadtoberhaupts ganz und gar nicht begeistert war, erscheint nachvollziehbar.

Wie Litterst betonte, fühlte sich Ruder von dieser Aussage gerade zu herausgefordert, mit Heitz und der Stadt Offenburg in (öffentliche) Opposition zu gehen. Das könne er nicht auf sich sitzen lassen. Und so war es Ruder, der Litterst den (einzigen) Termin in Stuttgart bei Staatssekretär Teufel am 14. Dezember 1972 ermöglichte. Das Treffen hatte aber nicht nur aufgrund der direkten Vorsprache im Innenministerium sehr hohe Bedeutung (wann bekommt man denn überhaupt eine solche Chance?), sondern auch im Bezug auf das Timing! Denn nur kurz zuvor hatte die neue Landesregierung bekanntgegeben, dass die finalen Zielplanungen („Dritte Runde“) zum Abschluss der Gemeindereform anstehen würden! Ein logischer Schritt, da die Frist zu Eingemeindungen am 31. Dezember desselben Jahres ablief. Die Veröffentlichung der Zielplanung und damit der Abschluss des gesamten Prozesses war bereits für die Mitte des ersten Quartals 1973 avisiert.

Das gibt dem Ermöglichen des Termines auf höchster politischer Ebene beim zuständigen Staatssekretär und auch der Unterstützung und seinem Einsatz für Litterst und Ortenberg während dieses Gesprächs mit Teufel eine gravierende Bedeutung. Denn dies war sprichwörtlich die „allerletzte Chance“ in dieser gesamten Thematik überhaupt noch einmal in irgendeiner Art und Weise für den Erhalt der Selbstständigkeit persönlich tätig zu werden.

OB Heitz unterschätzte Littersts Beharrlichkeit und den Einfluss Ruders komplett. Litterst sagte in einem persönlichen Gespräch einmal über Ruder, Teufel und seine Person, dass sie eben alle drei gleich ticken würden, weil sie aus derselben Generation kämen. Alle drei seien durch den ländlichen Raum geprägt, denn Teufel – gebürtig in Zimmern ob Rottweil - sei ja auch wie er jung Bürgermeister geworden (Anm. im Alter von 26 Jahren in Spaichingen) und auch Ruder sei die Eingemeindung von Hugsweier, seiner Heimat, an Lahr nicht so recht gewesen. Außerdem sei er (und auch die beiden anderen) ja in die Politik gegangen, um etwas zu bewirken. Auch in der Personalie Ruder hatte Heitz sich nicht nur geringfügig verschätzt. Der „Hinterbänkler“ Ruder beerbte Erwin Teufel 1978 als Staatssekretär im Innenministerium, hatte ab 1980 Sitz und Stimme im Kabinett von Lothar Späth und vertrat den Wahlkreis Offenburg bis 2001 als Abgeordneter im Landtag.

Dennoch saß man in Ortenberg Anfang 1973 „auf den Nadeln“. Die Spannung war groß, ob in der dritten und finalen Zielplanung Ortenberg als Teilverwaltungsraum – und damit als faktisch selbständige Gemeinde – auswies oder wie bisher der Stadt Offenburg zuordnete. Es gab keinerlei Hinweise wie das Ergebnis, das nach der Fasent verkündet werden sollte, aussehen würde..... bis zum 21. Februar!

Siehe auch: www.ortenberg.de
David Schmidt

## Deutsch-Französische Jugendbegegnung 2023
## auf dem Ferien- und Freizeithaus Moosenmättle in Wolfach

Hallo Kinder,

Je ne parle pas français!? Überhaupt kein Problem. Dann kommt mit auf die Deutsch-Französische Jugendbegegnung von Ortenberg mit unserer Partnergemeinde Stotzheim aus dem Elsaß. Vom **12. bis zum 17. August 2023** wollen wir auf dem **Ferien- und Freizeithaus Moosenmättle** zusammen mit unseren französischen Freunden aus Stotzheim wieder ein paar schöne und spannende Tage erleben und auf spielerische Art und Weise die Sprache unseres Nachbarlandes kennen lernen.

Auf dem Programm stehen natürlich auch viele Freizeitaktivitäten wo ihr Spaß haben werdet und euch bei Spielen austoben könnt. Das Haus Moosenmättle ist abseits der Straße zwischen Wiesen und Wald gelegen.
Neugierig geworden? Dann könnt Ihr euch selbst schon einmal unter www.moosenmaettleweb.de informieren.
Wenn ihr zwischen **8 und 14 Jahre alt** seid, euch für die französische Sprache und für die europäische Idee interessiert, dann merkt Euch den Termin schon mal vor. In Kürze gibt es dazu im Amtsblatt weitere Informationen und das Anmeldeformular.

Euer Leitungsteam

Fragen vorab und weitere Informationen dazu bei Veronika Wagner:
eMail v.wagner@wendehammer.com oder Telefon 0781 - 9484520

Die Deutsch-Französische Jugendbegegnung wird durch die Gemeinden Ortenberg und Stotzheim in Zusammenarbeit mit dem DFJW Berlin durchgeführt.

---

## Neue Programme Volkshochschule

Ab sofort liegen die neuen VHS-Programme zur Mitnahme im Rathaus aus.

## Schmutziger Donnerstag:

Kein „klassischer“ Hermännle-Abend, aber mit mehreren Wirtschaften und privaten „Spelunken“ wird es eine Feier-Meile vom OCHSEN bis zur KRONE geben.
Also: Narrentreiben und Fasent im Dorf! Näheres unter den Vereinsmitteilungen der Dingeli-Spättle-Zunft

## Damals!

Im Gemeindearchiv befindet sich eine Menge an historischen Fotografien. Die Idee der beliebten Serie im Lokalteil des Offenburger Tageblatts mit alten Bildern aus Offenburg aufgreifend, wollen wir daher künftig regelmäßig im Amtsblatt Bilder mit Ortenberger Motiven aus den letzten ca. 100 Jahren veröffentlichen. Gerne verwenden wir auch Beiträge aus der Bevölkerung. Wenn Sie also interessante Bilder besitzen und veröffentlichen wollen, dann sind wir für eine leihweise Überlassung dankbar!
Die Bilder können auch unter www.ortenberg.de eingesehen werden. Die Sammlung wird fortlaufend erweitert.

Vor 65 Jahren, Fasent 1958: Das Motto lautete: „Luft und Bluff-Kurort Ortenberg“. Sehr aufwändig wurde rund um den Winzerkeller ein „Kurpark“ gestaltet und unter großer Teilnahme der Bevölkerung eingeweiht.

DER ORTENAU KREIS

**Landratsamt Ortenaukreis: geänderte Öffnungszeiten über Fasnacht**
Über die Fasnachtstage gelten für die Dienststellen des Landratsamtes Ortenaukreis geänderte Öffnungszeiten. Die Dienststellen in Offenburg, Achern, Kehl, Lahr, Wolfach, Haslach und Gengenbach, einschließlich der Kfz-Zulassungsstellen, sind am Schmutzigen Donnerstag, 16. Februar 2023, Rosenmontag, 20. Februar 2023, und Fasnachtsdienstag, 21. Februar 2023, jeweils nachmittags geschlossen. Abweichend hiervon bleiben die Dienststellen des Landratsamts in Wolfach am Rosenmontag ganztags geschlossen.
Während der Öffnungszeiten ist der Besuch der Dienststellen des Landratsamtes generell nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich.

**Schnittkurs querbeet durch die Obstwiese**
Zu einem Schnittkurs querbeet durch die Obstwiese lädt der Bezirksobstbauverein Ortenau am Freitagnachmittag, 17. Februar 2023, in Ortenbergein. Alle interessierten Bewirtschafter von Obstwiesen und Gartenbesitzer sind herzlich eingeladen. Thematisiert wird der Schnitt verschiedener Obstarten wie Apfel, Zwetschge, Pfirsich und einiges mehr. Referent ist Erich Kiefer von der Kiefer Obstwelt in Ortenberg.
Treffpunkt ist um 13:30 Uhr am Parkplatz der Baumschule Kiefer in Ortenberg, Allmendgrün 20. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Rückfragen beantwortet Barbara Ennemoser vom Amt für Landwirtschaft unter Telefon 0781 805 7115.

**IBB Ortenau: Beratung bei psychischen Erkrankungen**
Die Beratungsstellen der Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch kranke Menschen und Angehörige (IBB) sind per E-Mail und Telefon erreichbar, sowie einmal im Monat in Präsenz zur offenen Sprechstunde.
Das IBB-Team setzt sich aus Angehörigen mit großem Erfahrungsschatz, Psychiatrie-Erfahrenen, davon eine Genesungsbegleiterin, einer Fachkraft aus dem sozialpsychiatrischen Bereich sowie einer Patientenfürsorgesprecherin zusammen.
Sie arbeiten unabhängig, ergebnisoffen und unterliegen der Schweigepflicht.
Im Ortenaukreis gibt es fünf Standorte, die frei wählbar sind. Mehr Information zu den einzelnen Beratungsstellen gibt es unter www.ortenaukreis.de.
Die IBB-Stellen werden unterstützt durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration aus Landesmitteln, die der Landtag von Baden-Württemberg beschlossen hat.

**Landratsamt empfiehlt: Jagdscheinverlängerung rechtzeitig beantragen**
Am 1. April beginnt das neue Jagdjahr. Jäger und Jagdpächter sollten rechtzeitig vorher die Gültigkeitsdauer ihres Jagdscheines prüfen. Das empfiehlt das Landratsamt Ortenaukreis.
Informationen zur Antragstellung und das Antragsformular gibt es auf der Homepage www.ortenaukreis.de unter dem Suchbegriff „Jagdschein-Verlängerung beantragen“.
Der Antrag mit den erforderlichen Unterlagen (Jagdscheinheft, Jagdhaftpflichtversicherungsbestätigung, Kopie Personalausweis/Reisepass, ggf. Lichtbild) ist per Post zuzuschicken oder direkt am Dienstgebäude in der Okenstraße 29 in 77652 Offenburg in den Briefkasten einzuwerfen.

## Stadt Offenburg

**Umbauarbeiten im Salmen Offenburg**
**Ab dem 6. Februar finden im Salmen Umbauarbeiten am Aufzug im Glashaus statt. Der Betrieb bleibt davon weitestgehend unbeeinträchtigt, an den Dienstagen im Februar bleibt das Haus geschlossen.**

Um die Barrierefreiheit im gesamten Haus zu ermöglichen, war bei den Umbauarbeiten im Salmen auch der Umbau des bereits vorhandenen Aufzugs im Glashaus vorgesehen. Der Aufzug soll einen zusätzlichen Ausgang auf halber Ebene erhalten, sodass gehbeeinträchtigte Besucher*innen die mittlere Ebene der Sonderausstellungsfläche erreichen können.

Dieser Umbau hatte sich aufgrund von Lieferengpässen stark verzögert, wird nun aber nachgeholt. Vom 6. Februar bis zum 6. März werden jeweils montags bis mittwochs die Bauarbeiten stattfinden. „Der Betrieb wird davon wenig beeinträchtigt“, erläutert Salmen-Leiterin Katerina Ankerhold. „An den Montagen und Mittwochen ist das Haus ohnehin tagsüber geschlossen. Lediglich an den Dienstagen werden wir das Haus schließen.“ Betroffen sind demnach alle Dienstage im Februar, wobei der 21. Februar aufgrund von Fastnacht bereits als Schließtag angekündigt war. Die Gemeinderats- und Ausschusssitzungen sind nicht von den Bauarbeiten betroffen.

**Warum hat das Zebra seine Streifen?**
**Tour für Kinder im Museum im Ritterhaus Offenburg**
Am **Mittwoch, den 15. Februar 2023 um 15 Uhr**, lädt das Museum im Ritterhaus zu einem Kurs für Kinder von fünf bis acht Jahren ein.

In allen Räumen und Ecken des Museums ist etwas zu entdecken. Es gibt Interessantes, Spannendes und Lustiges, aber auch Schauriges zu erfahren.

Wie viel frisst ein Elefant am Tag? Warum hat das Zebra seine Streifen? Warum lag der Schwarzwald vor Urzeiten einmal am heutigen Südpol? Wie klingt die Südsee? Und wie sah Offenburg im Mittelalter aus? Fragen sind ausdrücklich erwünscht. Mit Susanne Hansert.

Eintritt: 4 €. Eine Anmeldung bis zum Vortag, 14 Uhr, ist erforderlich. Anmeldung ist telefonisch 0781 822577 oder per Mail an museum@offenburg.de möglich.

**Hinweis:** Am Schmutzigen Donnerstag, 16 Februar, bleibt das Museum geschlossen.

## Finanzamt

**Das Finanzamt informiert: Abweichende Öffnungszeiten der zentralen Informations- und Annahmestellen in Offenburg und den Außenstellen und Einschränkungen der telefonischen Erreichbarkeit**

Die zentralen Informations- und Annahmestellen aller Lokationen bleiben über die Fastnachtszeit am schmutzigen Donnerstag, Rosenmontag und Fastnachtdienstag zeitweise geschlossen. Die Sprechzeiten der einzelnen zentralen Informations- und Annahmestellen lauten wie folgt:

**Schmutziger Donnerstag:**

| | |
|---|---|
| ZIA Kehl: | geschlossen |
| ZIA Offenburg: | geschlossen |
| ZIA Wolfach: | geschlossen |

**Rosenmontag:**

| | |
|---|---|
| ZIA Kehl: | 07.30 – 12.00 und 13.00 – 15.30 |
| ZIA Offenburg: | 07.30 – 12.00 und 13.00 – 15.30 |
| ZIA Wolfach: | geschlossen |

**Fastnachtdienstag:**

| | |
|---|---|
| ZIA Kehl: | 07.30 – 12.00 und 13.00 – 15.30 |
| ZIA Offenburg: | 07.30 – 12.00 und 13.00 – 15.30 |
| ZIA Wolfach: | geschlossen |

Die telefonische Erreichbarkeit beschränkt sich am **schmutzigen Donnerstag** im gesamten Finanzamt Offenburg auf die Zeit von **09.00 – 12.00 Uhr**. An den anderen Tagen ergeben sich keine Einschränkungen der telefonischen Erreichbarkeit.

Ihr Finanzamt

## Agentur für Arbeit

**Die Agentur für Arbeit Offenburg informiert**

**Azubi-Speed-Dating am 02. März 2023**

Die Berufsberatung der Arbeitsagentur Offenburg veranstaltet am Donnerstag, den 02. März 2023, von 13 bis 17 Uhr ein „Speed-Dating“. Für alle Jugendlichen, die noch in diesem Sommer mit einer Ausbildung oder einem Dualen Studium beginnen wollen, lohnt sich die Teilnahme.
Das Speed-Dating ist der einfachste Weg, Jugendliche und Unternehmen auf eine unkomplizierte Art zusammenzubringen. 17 Arbeitgeber aus dem Ortenaukreis erwarten die ausbildungssuchenden Jugendlichen. Im Angebot sind Ausbildungsstellen vom kaufmännischen bis zum technischen Bereich, sowie Duale Studiengänge. Weitere Informationen über das Angebot erhalten Jugendliche bei der Berufsberatung der Arbeitsagentur Offenburg.
Fünfzehn Minuten haben die jungen Leute an diesem Tag Zeit, sich im Gespräch mit Unternehmern, Personalleitern oder Ausbildern interessant zu machen – und umgekehrt. Dann wird gewechselt für das nächste Date mit dem nächsten Unternehmen. Stimmt die Chemie, wird ein Vorstellungstermin oder auch ein Praktikum beim Arbeitgeber vereinbart. Und wenn alles gut läuft, steht am Ende der Ausbildungsvertrag.

Eine Anmeldung ist erforderlich, telefonisch unter 0781-9393 247 oder per
E-Mail an: Offenburg.Berufsberatung@arbeitsagentur.de

## Abwasserzweckverband „Raum Offenburg“

Stand: 01. Januar 2023

Abwasser Zweck Verband Raum Offenburg

**Satzung zur Änderung der Verbandssatzung des Abwasserzweckverbandes „Raum Offenburg“**

Aufgrund von § 5 Abs. 3 Gesetz über kommunale Zusammenarbeit Baden-Württemberg (GKZ) i.V.m. § 4 Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO) hat die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Raum Offenburg“ in der Sitzung vom 17. Januar 2023 beschlossen:

**Art. I**

§ 18 der Verbandssatzung des Abwasserzweckverbandes „Raum Offenburg“ vom 01.01.2010, zuletzt geändert am 28.11.2019, erhält folgende Fassung:

**§ 18**
**Wirtschaftsführung**

Die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen des Zweckverbandes werden nach der Eigenbetriebsverordnung-HGB (EigBVO-HGB) auf der Grundlage der Vorschriften des Handelsgesetzbuches geführt.

**Art. II**

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 01. Januar 2023 in Kraft.

Offenburg, 17. Januar 2023
Der Verbandsvorsitzende

Marco Steffens
Oberbürgermeister

„Hinweis nach § 5 Abs. 2 GKZ BW i.V.m. § 4 Abs. 4 GemO BW: Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO zu Stande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
2. der Verbandsvorsitzende dem Beschluss wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der Jahresfrist nach Satzungsbekanntmachung die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder

die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber dem Abwasserzweckverband „Raum Offenburg“ unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich oder elektronisch geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Nr. 2 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen.“

POLIZEI
BADEN-WÜRTTEMBERG

## Polizeipräsidium Offenburg

**Tipp der Polizei: Helle Kleidung = Sichere Kleidung!**
Die immer noch kurzen Tage: Radfahrer und Fußgänger werden bei Dämmerung und Schmuddelwetter schnell mal übersehen. Das kann tragisch enden. Tragen Sie lieber helle Kleidung, reflektierende Westen oder Klackbänder. Fahren Sie mit Licht!
Infos: www.gib-acht-im-verkehr.de

Und denken Sie daran, dunkle Jahreszeit ist Einbruchszeit. Wir bieten Ihnen eine kostenlose Beratung auf der Dienststelle und zuhause an.

Melden Sie sich einfach bei:
Polizeipräsidium Offenburg, Referat Prävention, 0781 / 21-4515
oder 07222 / 761-405 oder 0781 / 21-1041
offenburg.pp.praevention@polizei.bwl.de

## Deutsche Rentenversicherung

**Individuelle Reha nach Krebserkrankung**

**Nach einer Krebserkrankung ist die Rückkehr in den Alltag oft schwierig. Anlässlich des Weltkrebstags 2023 informiert die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) über unterstützende Angebote der gesetzlichen Rentenversicherung.**

»Krebs kennt kein Alter und kein Geschlecht«, sagt Saskia Wollny, Geschäftsführerin der DRV BW. Deswegen seien die Reha-Angebote auch vielfältig. Von Kindern bis zu Altersrentnerinnen und -rentnern, ambulanter oder stationärer Reha – stets wird das individuell passende Angebot gefunden.

Die Reha nach Krebs kann als Anschlussheilbehandlung, also direkt nach dem Krankenhausaufenthalt, erfolgen. Sie kann außerdem in zeitlichem Abstand zur Erkrankung durchgeführt werden, damit die Betroffenen wieder zu Kräften kommen und ihrem Alltag gewachsen sind. Dies trifft auch auf Angehörige zu, deren Kind von Krebs betroffen ist. In diesem Fall bietet die DRV BW sogar eine Reha für die ganze Familie an.

**Voraussetzung: Abschluss der Akutbehandlung**
Alle diese Reha-Angebote setzen voraus, dass die Erstbehandlung abgeschlossen ist. Während der Maßnahme, die in der Regel drei Wochen dauert, stehen individuelle Therapien, Aufklärung und Information im Fokus. »In unseren Reha-Kliniken arbeiten Ärzte und Therapeuten unterschiedlicher Fachrichtungen mit modernster Technik und auf neuestem Forschungsstand zusammen«, betont Dr. med. Kristina Schüle, Abteilungsleiterin für Sozialmedizinischen Dienst & Reha-Management der DRV BW. Geschäftsführerin Wollny ergänzt: »Gemeinsam mit den Rehabilitanden entwickeln sie Therapieziele, die auf die persönlichen Bedürfnisse der Patientinnen und Patienten abgestimmt sind«. Die ganzheitliche Behandlung ermögliche, dass körperliche, seelische und gegebenenfalls berufliche Folgen der Krebserkrankung gemildert oder sogar beseitigt werden können.

**Klinikauswahl: Wunsch- und Wahlrecht**
Wünsche der Rehabilitanden zur Region oder zu einer speziellen Reha-Einrichtung, die sie bei Antragsstellung angeben, werden von der DRV BW so weit wie möglich berücksichtigt. »Wir wollen, dass sich unsere Patientinnen und Patienten von Anfang an wohl fühlen und sich ganz auf ihre Rehabilitation konzentrieren können«, fasst Wollny das Reha-Angebot der DRV BW zusammen.

Mehr Informationen zur Antragstellung, zur onkologischen Reha und den Voraussetzungen, zur finanziellen Absicherung während der Maßnahme und zu weiteren Unterstützungsangeboten in Baden-Württemberg erhalten Interessierte unter Onkologische Reha | Deutsche Rentenversicherung (deutsche-rentenversicherung.de) .

Eine Broschüre »Rehabilitation nach Tumorerkrankungen« kann ebenfalls dort heruntergeladen werden.

QR-Code zur Homepage Onkologische Reha | Deutsche Rentenversicherung (deutsche-rentenversicherung.de)

# Fundsachen

1 Ringschloß (beim Gasthaus Ochsen)

# Kindergarten, Schule und Weiterbildung

## Von-Berckholtz-Schule Ortenberg

**Hinweis:**
Am Schmutzigen Donnerstag, 16.02.2023, findet in der Zeit von 10.30 Uhr bis 11.00 Uhr ein kleiner Fastnachtsumzug in Kooperation mit den Narrenzünften des Ortes von der Schule zum Dorfplatz statt. In dieser Zeit kann es zu Verkehrsbehinderungen auf dieser Strecke kommen. Wir bitten um Beachtung und um Ihr Verständnis.

Christoph König, Komm. Schulleiter

**Informationsveranstaltung der Erich-Kästner-Realschule Offenburg**

Die Erich-Kästner-Realschule Offenburg lädt alle Eltern, Schülerinnen und Schüler der kommenden 5. Klassen zu einer Informationsveranstaltung am **Dienstag, 12. Februar 2023 um 17 Uhr** mit folgendem Programm ein:

| | | |
|---|---|---|
| 17 Uhr | Gemeinsame Eröffnung in der Aula | |
| 17.15 Uhr<br>bis<br>19 Uhr | Viertklässler gehen in Gruppen auf EKRS-Erkundung durch das Schulhaus (begleitet und angeleitet von Schüler*innen unserer SMV) | Elterninfo und Fragerunde zu Möglichkeiten, Anforderungen und Zielen der Erich-Kästner-Realschule<br>Anschließend: Schulhausführung für die Eltern in Gruppen |
| 19 Uhr | Abschlusstreffen in der Aula mit der Möglichkeit, sich zu verpflegen | |

Gerne können Sie sich schon vorab auf unserer **Homepage** www.ekrs.de über uns informieren. Klicken Sie sich vom „virtuellen 360°-Klassenzimmer" über die „Neuigkeiten" bis in die Tiefen unsere Homepage. Es lohnt sich…

Die **Anmeldung** für die 5. Klassen findet am Mittwoch, den 8. März und am Donnerstag, den 9. März 2023 statt.
Bitte vereinbaren Sie mit unserem Sekretariat telefonisch einen Termin (0781-921350).

## Schiller-Gymnasium Offenburg

**Das Schiller-Gymnasium informiert**

Wir laden Eltern, Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen und alle Interessierten herzlich ein zum

**Tag der offenen Tür**
**am Samstag, 25.02.2023 von 9.00 bis 13.00 Uhr**

Wir stellen vor:
- das Schiller-Konzept für Klasse 5
- den Musikzug
- den bilingualen Zug Englisch
- das AG-Angebot (z.B. Volleyball-AG, Experimentier-AG, Musik-AGs)
- das Förderprogramm mit unseren „Schillerstunden"
- die neuen naturwissenschaftlichen Räume

Um 9.30 Uhr und um 11.30 Uhr informiert die Schulleiterin Birgit Seitz im Schillersaal die Eltern zu den Profilen und Zügen. Gleichzeitig können die Kinder die Schule kennenlernen. Für die Kinder: möglichst Sportschuhe mitbringen.

## Wirtschaftsgymnasium Offenburg

**Infoabend des 6-jährigen Wirtschaftsgymnasiums an den Kaufmännischen Schulen Offenburg am 30.03.2023, 19:00 Uhr**
Das Angebot der Kaufmännischen Schulen in Offenburg, sich nach der 7. Klasse auf den Weg zum Abitur zu machen, richtet sich an Schülerinnen und Schüler der Realschule, der Werkrealschule, der Gemeinschaftsschule, des allgemeinbildenden Gymnasiums und der Waldorfschule. Die Schülerinnen und Schüler erlangen nach sechs Jahren die allgemeine Hochschulreife, entsprechend dem Abitur an einem allgemeinbildenden Gymnasium. Dieser Abschluss berechtigt zum Studium aller Fachrichtungen an jeder Universität oder Hochschule. Zudem wird der Zugang zu besonderen Ausbildungsberufen und zur Berufswelt insgesamt erleichtert, da das 6-jährige Wirtschaftsgymnasium fundierte ökonomische Kenntnisse im Profilfach Volks- und Betriebswirtschaftslehre vermittelt.
Erste Fremdsprache ist Englisch; die zweite Fremdsprache Französisch oder Spanisch baut entweder auf den Vorkenntnissen der Schülerinnen und Schüler auf oder beginnt in Klasse 8 neu. In den Fächern Deutsch, Mathematik, Geschichte, Gemeinschaftskunde, Religion/Ethik und den Naturwissenschaften (Biologie, Chemie, Physik) wird eine solide Allgemeinbildung vermittelt. Abgerundet wird der Fächerkanon durch das Fach Sport und im musischen Bereich mit Bildender Kunst oder Musik. Um die Klassengemeinschaft zu stärken und Projekte zu planen, gibt es zudem eine Coaching-Stunde.
Die Kaufmännischen Schulen Offenburg präsentieren sich und ihr sechsjähriges Wirtschaftsgymnasium am Donnerstag, 30.03.2023 um 19:00 Uhr in der Aula der Schule im Bau A, Zähringerstraße 37, 77652 Offenburg. Interessierte Eltern und Jugendliche erhalten dort Informationen zur Schulart und zum Schulleben. Neben Lehrkräften stehen auch Schülerinnen und Schüler der Klassen 8 bis 10 sowie Eltern für Gespräche zur Verfügung.
Ein Schnuppertag für interessierte Schülerinnen und Schüler ist nach Absprache möglich. Nähere Informationen unter www.ks-og.de oder über das Sekretariat unter 0781- 805 8119.

## Werkreal- und Realschule Gengenbach

**Anmeldetage**
Die Anmeldungen der Schülerinnen und Schüler der 4. Grundschulklassen zum Eintritt in die Klassen 5 für das Schuljahr 2023/24 der Werkreal- und Realschule Gengenbach finden vom
**Montag, 6.3.2023 bis einschließlich Donnerstag, 9.3.2023**
im Sekretariat statt.
Eine Terminbuchung über unsere Homepage www.wrrs-gengenbach.de ist zwingend erforderlich.
Wir freuen uns auf Sie!
Ihre Schulleitung

## Bildungszentrum Offenburg

**Kleiner Trauer-Knigge - Erstbegegnung mit trauernden Menschen**
In der Begegnung mit Trauernden kommen Fragen: Wie kann ich trauenden Menschen hilfreich begegnen? Wie kann ein Kondolenzschreiben aussehen? Angemessene Worte, Zeichen und Gesten können ein Samenkorn für einen gelingenden Trauerweg werden. Die erfahrene Trauerbegleiterin Brigitte Wörner bietet Hilfestellung und Tipps bei diesem Seminar am Dienstag, 14. Februar, 19 – 21:30 Uhr in der VHS

Offenburg, Amand-Goegg-Str. 2-4, Raum 302. Die Teilnahmegebühr beträgt 32 Euro. Um Anmeldung bei der VHS Offenburg, Tel. 0781 9364-200, anmeldung@vhs-offenburg.de wird gebeten. Weitere Informationen beim Bildungszentrum Offenburg, Tel. 0781 9250-40; www.bildungszentrum-offenburg.de
Referentin: Brigitte Wörner
Termin: Dienstag, 14. Februar, 19 – 21:30 Uhr
Gebühr: 32 Euro
Ort: VHS Offenburg, Amand-Goegg-Str. 2-4, Raum 302
Anmeldung bei der VHS Offenburg, Tel. 0781 9364-200, anmeldung@vhs-offenburg.de
Weitere Informationen: Bildungszentrum Offenburg, Tel. 0781 9250-40; www.bildungszentrum-offenburg.de

# Vereine und Organisationen

## Gertrud-von-Ortenberg Bürgerstiftung

**Einladung zur Stifterversammlung**
Am 23. Februar 1335 verstarb Gertrud von Ortenberg. An diesem Gedenktag eines jeden Jahres wird um 13:35 Uhr mit dem Ortenberger Dorfgeläut an Gertrud von Ortenberg erinnert und nach § 12 Abs. 3 der Stiftungssatzung findet an diesem Tag auch die alljährliche Stifterversammlung statt.

Wir werden daher am

**Donnerstag, den 23. Februar 2023 um 19:00 Uhr**

im Gasthaus Ochsen die Stifterversammlung abhalten.

Es gibt daher einiges zu berichten und alle Stifter, aber auch alle sonstigen Personen, die Interesse an der Arbeit der Bürgerstiftung haben oder sich informieren wollen, sind herzlich eingeladen.

Markus Vollmer
Stiftungsratsvorsitzender

## Soziales Netzwerk Ortenberg e.V.
www.sono-ortenberg.de

**„Ein Dorf hilft sich selbst“**
Getreu diesem Motto möchten wir für Sie da sein. Folgende Angebote können wir derzeit machen:

**SoNO-Erzählcafé**
Das Erzähl-Café ist regelmäßig am Mittwoch von 15 bis 17 Uhr geöffnet. Willkommen sind alle Seniorinnen und Senioren, die einen geselligen Mittwoch-Nachmittag in fröhlicher Runde mit anderen erleben möchten.
Da gibt es zu Beginn Kaffee und Kuchen. Danach ein buntes Programm wie zum Beispiel leichte Sitzgymnastik, Volksliedersingen, Tischspiele, Gedächtnisübungen, unterhaltsame Gedicht- und Vorlesebeiträge - und natürlich immer wieder Zeit zum Miteinanderschwätzen.
Projektleiterin: Gerda Link, Telefon: 3 54 58.

**Fahrdienste**
Sie haben einen Fahrwunsch zum Arzt, Friseur, Krankengymnastik oder andere Ziele.
Dann richten Sie bitte Ihre Fahrwünsche von Montag bis Freitag (mindestens drei Tage vor dem gewünschten Fahrtermin) an Renate Rieder **Tel: 97 06 33 00.**
Die Fahrten werden unter den bekannten und aktuellen Corona-Regeln stattfinden.

**Nachbarschaftshilfe**
Interesse an einer stundenweisen häuslichen Betreuung für sich selbst oder einen betreuungsbedürftigen Angehörigen? Rufen Sie einfach unter **Tel: 97 06 33 00** an (Renate Rieder) oder **E-Mail: ambulante-dienste@sono-ortenberg.de**
Auch in Corona-Zeiten können unter Einhaltung der Hygiene- und Sicherheitsbedingungen zahlreiche Hilfen in der eigenen Häuslichkeit angeboten werden.

**Grundschulkinderbetreuung**
SoNO führt im Auftrag der Gemeinde die Betreuung der Ortenberger Grundschul-Kinder durch. Näheres unter www.sono-ortenberg.de
Wenn Ihr Kind an der Grundschulbetreuung im Jahr 2022 teilgenommen hat, können Sie für ihre Lohnsteuer- bzw. Einkommensteuererklärung 2022 eine Bescheinigung über die von Ihnen an SoNO geleisteten Betreuungskosten in der Grundschulbetreuung erhalten. Schreiben Sie einfach eine formlose Mail an info@sono-ortenberg.de. Notieren Sie den Namen Ihres Kindes bzw. die Namen Ihrer Kinder und die Adresse, an wen und wohin die Bescheinigung geschickt werden soll.
**Hühnergarten**
Mit dem „Hühnergarten“ hat SoNO einen neuen Ort zum Ausruhen, zur Beobachtung der Tiere und zur Begegnung mit anderen geschaffen. Die beschattete Plattform mit Tisch und Bänken findet man zwischen der Kirche und der rückwärtigen Seite des Seniorenzentrums „Sternenmatt“.

SoNO Büro im Rathaus Ortenberg, Dorfplatz 1, 77799 Ortenberg
Tel.Nr. 97 06 33 00
Email-Adresse: info@sono-ortenberg.de
Homepage: www.sono-ortenberg.de

Sprechzeit Montag von 11:00 – 13:15 Uhr (Renate Rieder)
Im Untergeschoss des Rathauses, hier befindet sich neben dem Büro auch ein Briefkasten.

## Turnverein 1903 Ortenberg e.V.
www.tvortenberg.de

**Jugendversammlung 2023**
Der Jugendvorstand lädt herzlich alle TVO-Kinder und -Jugendlichen, sowie alle Interessierten heute, 10.02.2023 um 17:30 Uhr, zur Jugendversammlung ins Schlossbergstüble ein.

Tagesordnung
1. Begrüßung durch die Jugendleiterin
2. Sportabzeichenübergabe
3. Neuwahlen

4. Weitere Termine 2023
5. Wünsche, Anträge

Über eure zahlreiche Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

Euer Jugendvorstand

**Spieltag für den Volleyballdamen!**

Diesen Sonntag, am 12. Februar, hat die Volleyballdamenmannschaft des TV Ortenberg den nächsten Spieltag.
Ab 11 Uhr spielen die Volleyballerinnen im ersten Spiel gegen die Mannschaft des Gastgebers VC Offenburg in der Sporthalle Nord-West in Offenburg.
Am Nachmittag trifft die Mannschaft dann im dritten Spiel des Tages auf die Spielerinnen des TV Hausach 2.
Zuschauer sind zum Anfeuern natürlich herzlich willkommen!

Eure Volleyballdamenmannschaft

## Sportverein Ortenberg
**www.svortenberg.de**

**Fischessen am Aschermittwoch**
Am Aschermittwoch findet nach zweijähriger coronabedingter Pause wieder das traditionelle Fischessen im Sportheim des SV Ortenberg statt. Ab 11.00 Uhr ist durchgehend geöffnet. Genießen Sie Sahnehering, Rollmops und Matjes mit Beilagen vom reichhaltigen Buffet, entweder als „Fisch satt“ oder als Tellergericht. Alle angebotenen Speisen können auch mitgenommen werden.

## Schützengesellschaft Ortenberg
**www.sg-ortenberg.de**

**BOGEN-LANDESMEISTERSCHAFT IN BÜHL**
**2 Meister- und ein Vizemeistertitel für Ortenberg**
Am vergangenen Wochenende wurden die Landesmeisterschaften der Bogenschützen in Bühl in der Schwarzwaldhalle ausgetragen.
Bereits am Samstag, 04.02. traten die Besten aus dem Südwesten an, um Ihren Meister zu ermitteln. Mit **Joschua Pflüger** startete das jüngste Vereinsmitglied in die Meisterschaft. Berechtigte Medaillenhoffnungen bestanden schon, aber eine Meisterschaft schreibt ihre eigenen Gesetze.
In der ersten Halbzeit lag Joschua noch auf dem 2. Platz und konnte in der 2. Hälfte seine Nervenstärke bestätigen. Nach einem spannenden Wettkampf gewann er den Meistertitel mit 5 Ringen Vorsprung.
Damit wird er als jüngster Landesmeister der Ortenberger Schützengesellschaft in die Geschichte eingehen.
Herzlichen Glückwunsch.
Bei all der Euphorie darf aber auch die Leistung von **Morris Decke** nicht in den Hintergrund treten. Mit der Silbermedaille vervollständigte er die Medaillensammlung der OSG.
Herzlichen Glückwunsch auch an den Landesvizemeister Morris Decke.
Platz 5 und 6 belegten Hannes Litterst und Fabian Alleman, die durch die krankheitsbedingte fehlende Betreuung durch den Trainer alleine der Konkurrenz ausgesetzt waren.

*Die Ortenberger Jungschützen von l.n.r. Vizemeister Morris Decke, Landesmeister Joschua Pflüger, Fabian Alleman und Hannes Litterst.* *Foto: Verein*

Am zweiten Wettkampftag, konnte unser Wettkampfschütze **Arno Schlisske** seine Erfahrungen voll ausspielen und seine Konkurrenten in die Schranken verweisen. Mit 568/600 Ringen und 4 Ringen Vorsprung holte er den Landesmeistertitel nach Ortenberg.

*Mitte Landesmeister Arno Schlisske.* *Foto: Verein*
Währen bei den Jungschützen die Kette bei den Landesmeisterschaften endet, können die Erwachsenen auf die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft hoffen.

Herzlichen Glückwunsch an alle Bogenschützen für die hervorragenden Leistungen.

**LUFTGEWEHRRUNDENWETTKÄMPFE**
Bei den Luftgewehr- Rundenwettkämpfen liegen die nächsten Ergebnisse vor:
Nach dem 5. von 6 Wettkämpfen ergibt sich folgendes Bild:
Die 1. Mannschaft steht in der Kreisoberliga auf Platz 3 hinter Durbach und Leutesheim.
Beste Einzelschützin ist Anita Siebert auf Platz 5 gefolgt von Tobias Siebert (7) und Thorsten Erhardt (11).
Die 2. Mannschaft steht in der Kreisliga auf Platz 6.
Bester Einzelschütze ist Stefan Berg auf Platz 20, gefolgt von Johann Kluge (21) und Bernd Siebert (23).
Glückwunsch zu diesen guten Leistungen – und für alle gilt: Weiter trainieren, jetzt kommt der Endspurt!

**TERMINE – alles auf einen Blick:**
Sa. 11.02.2023 ab 13:30 Uhr – 6. Altersrundenwettkampf in Hohberg
Mi. 15.02.2023 – Obstbauversammlung im Schützenhaus
Sa. 25.02.2023 ab 9:00 Uhr – Altpapiersammlung (Straßensammlung)

**GUT SCHUSS & ALLE INS GOLD**

Weitere Informationen im Internet unter **www.sg-ortenberg.de**

## Gesangverein Sängerbund Ortenberg e.V.
**www.gv-ortenberg.de**

**Einladung**
**zur Jahreshauptversammlung**
**des Gesangvereins Sängerbund 1862 Ortenberg e.V.**
**am 15. März 2023 um 19:30 Uhr**
**im Gasthaus zum Ochsen in Ortenberg**

**Tagesordnung**
1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
5. Jahresrückblick des Gesangvereins
a) Bericht des Vorsitzenden
b) Bericht der Schriftführerin
c) Bericht der Chorleiterin
d) Bericht der Kassenwartin
e) Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung der Kassenwartin
7. Entlastung des übrigen Vorstandes
8. Wahl eines Versammlungsleiters
9. Neuwahl des/der Vorsitzenden
10. Neuwahl des/der stellvertretenden Vorsitzenden
11. Neuwahl des/der Kassierer(s)in
12. Neuwahl des/der Schriftführer(s)in
13. Neuwahl der Beisitzer/innen
14. Ehrungen
15. Wünsche und Anträge

Für den Vorstand
Trutz-Ulrich Stephani
Angelica Schwall-Düren

## Dingeli-Spättle-Zunft Ortenberg e.V.
**www.narrenzunft-ortenberg.de**

**Fasenteröffnung am 11.02.2023 ab 20 Uhr**
Nach drei Jahren Pause ist es wieder soweit und wir laden die Dorfgemeinschaft recht herzlich zur diesjährigen Fasenteröffnung in die Schlossberghalle in Ortenberg ein. Ab 20 Uhr bieten die Dingeli-Spättle ein buntes Programm zum diesjährigen Motto „In unsrem Dorf grabt ma so manches us... Kummt villicht au noch e Wirtschaft rus?“.
Im Anschluss kann in der Bar mit DJ bis in die Morgenstunden gefeiert werden.

**Schmutziger Donnerstag in Ortenberg**
Während der zwangsbedingten Pause der letzten beiden Jahre hat sich in der Gastronomielandschaft im Ort so einiges getan und so stehen die Zeichen nach zwei Jahrzehnten Hermännle Obend auf Veränderung. Das Ziel der damaligen Initiatoren bleibt aber auch heute noch bestehen. Am Schmutzigen Donnerstag soll abends in den Wirtshäusern und Kneipen das traditionelle „Schnurren und Schnaigen“ gelebt werden und so freuen sie die örtlichen Lokale auch in diesem Jahr über bunt kostümierte Gruppen, am Besten passend zum diesjährigen Ortenberger Fasentsmotto „In unsrem Dorf grabt ma so manches us...Kummt villicht au noch e Wirtschaft rus?”.

Am Donnerstagabend haben folgende Lokale geöffnet:
- Hotel Ochsen/Taste of India (Live-Musik)
- Bistro & Musikbar Fantasy, Petry Undercover Schlagerparty (begrenzte Plätze, Anmeldung erforderlich)
- Landgasthaus Krone (Live-Musik)
- Stadl21 (närrische Party)
- Stierstall: Party mit Kult-Status, Kuschelecke im Sprungstand und Mitternacht-Speckeier

und weitere „Spelunken“ wie „Sester“...

Es wird in diesem Jahr jedoch keine Stempelkarten und Gruppenprämierung durch die Wirte geben. Auf den traditionellen Hermännle muss man an den Theken jedoch sicher nicht verzichten, ebenso wenig wie auf gute musikalische Unterhaltung, närrische Stimmung und gemeinsames Feiern.
Eure Fasentgemeinschaft Freies Montenegro und Dingeli-Spättle-Zunft Ortenberg

**Wichtige Termine**
**Aufräumarbeiten am Sonntag den, 12.02.2023 ab 13:00 Uhr**
Um die letzten Aufräumarbeiten der Fasenteröffnung abzuschließen, treffen wir uns am Sonntag um 13:00 Uhr an der Schlossberghalle. Wir bitten um zahlreiche Unterstützung.
„Viele Hände, schnelles Ende“.

**Narrenfahrplan**
**Kindergartenbesuch am Mittwoch den, 15.02.2023 um 9:30 Uhr**
In diesem Jahr besuchen wir die Kinder der Kindertageseinrichtung St. Elisabeth am Vormittag. Treffpunkt hierfür ist um 9:30 Uhr im kompletten Häs vor dem Kindergarten in Ortenberg.

**Am Nachmittag wollen wir um 16:30 Uhr den diesjährigen Narrenbaum schmücken.**Hierfür sind Helfende Hände sehr willkommen.

**Abends Wildsauball in Durbach**
Wie in den vergangenen Jahren sind Wir zum Wildsauball nach Durbach eingeladen. Treffpunkt mit privat PKW um

19:30 Uhr am Dorfplatz.
**Schmutziger Donnerstag 16.02.2023**
Alle freuen sich auf einen Schmutzigen Donnerstag wie früher....
Um 7:30 Uhr treffen wir uns am Kronekreisel. Wir starten mit dem stellen des Nörglers, mit dem Wecken des Dorfes, Gizigrufe und Narrenbaumstellen am Dorfplatz.

**Freitag 17.02.2023 Hallenfasent in Schutterwald**
Wir sind zu unseren Narrenfreunde in Schutterwald zur Hallenfasent eingeladen. Treffpunkt mit privat PKW um 19:00 Uhr am Dorftplatz.

**Samstag 18.02.2023 Umzug in Biberach**
Wie in den vergangenen Jahren freuen wir uns auch 2023 auf einen tollen Umzug in Biberach. Der Umzug beginnt um 14 Uhr, nähere Informationen werden im nächsten Amtsblatt mitgeteilt.

**Sonntag 19.02.2023 Johrmärkt in Montenegro**
Wir laufen gemeinsam zu Unseren Narrenfreunde zum Johrmärkt in Montenegro. Treffpunkt 10:30 Uhr am Ochsenparkplatz.

**Rosenmontag 20.02.2023 Dingeli-Essen im Gasthaus „Krone“**
Am Rosenmontag ist es wieder soweit, der Tellerorden und Druellappen werden ab 11 Uhrim Gasthaus „Krone“ verliehen.

**Dienstag 21.02.2023**
**Kinder und Jugendfasent mit Umzug und anschließender Fasentverbrennung**
An dieser Stelle wollen wir nochmal alle Vereine einladen wieder am Umzug teilzunehmen. Wir hoffen auf zahlreiche Gruppen und Teilnehmer/innen beim Umzug.
Aufstellung findet in der Wannengasse / Obere Matt um 13:30 Uhr statt.
Der Umzug beginnt um 14 Uhr. Anschließend startet die Kinder und Jugendfasent in der Halle. Mitmachen lohnt sich, es gibt tolle Preise zu gewinnen. **NEU in diesem Jahr, eine Kostümprämierung !**
Ab ca. 17:30 Uhr endet die Fasent mit der Fasentverbrennung am Dorfplatz.
**Über zahlreiche Kuchenspende würden wir uns sehr freuen.**

**Aufbau findet morgens um 10 Uhr statt.**
**Wie immer gilt, viele Hände, schnelles Ende !**

**Schlussrambo am Fasnachtsdienstag im Stadl 21**
Wie auch in den vergangenen Jahren wollen wir gemeinsam die Fasent 2023 beenden und freuen uns auf ein paar nette Stunden beim Schlussrambo.
In diesem Jahr nutzen wir hierfür die Gelegenheit im Stadl 21 an der Krone in Ortenberg.
Wir bitten um eine verbindliche Anmeldung bei Tobias Erdrich oder Kirsten Isenecker.

**Aschermittwoch 22.02.2023**
Hallendekoration und Ortsschilder müssen wieder abgebaut werden. Hierfür treffen wir uns ab 10 Uhr in der Halle.

**Abends:** Heringessen beim Sportverein Ortenberg

**Närrische Grüßen**
**Jasmin Mecklinger**
2.Schriftführerin der
Dingeli-Spättle-Zunft Ortenberg e.V

***Fasentgemeinschaft***
***Freies Montenegro 1907/65 e.V.***
***Bachbrägel Montenegro***

**Monte 2023**
Es geht in die heiße Phase – nur noch eine Woche bis der Talkessel im Käfersberg wieder kocht!
In der kommenden Woche haben wir einige närrische Termine:
**Dienstag, 14.02 um 10:31 Uhr närrische Schulstunde in Ortenberg**

**Mittwoch, 15.02 Besuch im Kindergarten Ortenberg**
**Donnerstag, 16.02 um 6:59 Uhr Schul- und Rathausstürmung, Narrenbaum stellen**

**Freitag, 17.02 ab 9 Uhr Monte Aufbau**

**Samstag, 18.02 ab 9 Uhr Monte Aufbau**

Außerdem sind wir in der kommenden Woche auch wieder zu Gast bei einigen Abendveranstaltungen und Umzügen:
**Samstag, 11.02 Dingeli Spättle Ortenberg (Teilnahme am Programm)**

**Sonntag, 12.02 großer Umzug in Oberkirch (Fahrt mit dem Bus, Anmeldung bei Michelle Kiefer)**

**-> Buszeiten werden noch in die Whatsapp-Gruppen geschrieben**

**Mittwoch, 15.02 Wildsaueball Durbach (Teilnahme am Programm)**

**Freitag, 17.02 Feuerhexen Ebersweier (Teilnahme am Programm)**

Wir freuen uns, wieder einige Bachbrägel und Montenegriner/innen auf den Veranstaltungen zu treffen!

Vor allem freuen wir uns auf die Auftritte unserer Tanzgruppe. Für unsere Kaffeestub und unser Kuchenzelt am Fasentsonntag bitten wir auch in diesem Jahr um zahlreiche Kuchenspenden. Hierfür schon mal recht herzlichen Dank! Abgabeort am Fasentsonntag im Kuchenzelt.

Wer sich noch aktiv an der närrischen Schulstunde und dem Besuch im Kindergarten beteiligen will kann sich sehr gerne bei Mara Braun (Schulstunde) und Sarah Frei (Kindergarten) melden.

Die Kinder freuen sich auf eine große Schar Bachbrägel!

Viele Grüße
Vogt & Rath

**Kostengünstige Kleinanzeigen** für private Anbieter

Kontakt unter
07 81 / 504-1455 oder -1456
anb.anzeigen@reiff.de
reiff amtliche nachrichtenblätter.

## Wohngemeinschaft Storchennest

**Vollständig selbstverantwortete ambulante Wohngemeinschaft Storchennest**
Sie wollen Ihren Lebensabend liebevoll, kompetent versorgt und mit größtmöglicher Selbstbestimmung verbringen? Sie suchen Gemeinschaft mit weiteren Ortenbergern und möchten dennoch Raum für Rückzugsmöglichkeiten?
Dann lassen Sie sich von unserer professionellen Versorgung und den Vorteilen unserer Wohngemeinschaft begeistern. Nicole Gand und Ihr Team berät Sie herzlich gerne zu allen Fragen und bietet Ihnen Sicherheit und Kompetenz in Ihren Entscheidungen. Unser Kontakt zu Ihren Anfragen: 0781 97058999 oder 0175 4571758

## Förderverein Wohngemeinschaft Storchennest

**Themenabende im Storchennest**
Der Förderverein der Wohngemeinschaft Storchennest Ortenberg e.V. bietet 2023 verschiedene Themenabende für alle Interessierten an.
Die Abende finden unter fachkundiger Leitung von Frau Nicole Gand (Pflegefachkraft - Master of Advanced Studies) jeweils im Atrium des Storchennestes von 18.30 bis 20.00 Uhr statt.

Die Teilnahme ist kostenlos, Spenden zugunsten des Fördervereins der Wohngemeinschaft Storchennest sind erwünscht.
Eine Voranmeldung ist nicht zwingend erforderlich. Interessierte dürfen sich jedoch gerne vorab, mit Angabe des Veranstaltungstermins,
unter der E-Mail - Adresse Kontakt@foerderverein-storchennest-ortenberg.de anmelden.

**Geplante Termine und Themen:**
14.02.2023 Pflegeversicherung – Welche Leistungen stehen Pflegebedürftigen zu?

20.03.2023 Im Alter wohnen - Welche Wohn- und Betreuungsformen gibt es?

22.04.2023 Letzte Hilfe Kurs - was sie für die ihnen Nahestehenden am Ende des Lebens tun können CAVE: 09.00 – 13.00 Uhr

15.05.2023 Kinästhetik - Handlungskonzept, mit der die Bewegung von Pflegebedürftigen schonend unterstützt wird

20.06.2023 Alltagsgestaltung - Aktivitäten schnell und einfach planen - erfüllte Tage im Alter

20.07.2023 Demenz – Delir – Depression - Bei allen drei „D“ liegen ähnliche Krankheitsbilder zugrunde, bedürfen aber unterschiedlicher Behandlungen

14.08.2023 Auf sich selbst achten - „Nur wenn es den Pflegenden gut geht, geht es auch den Pflegebedürftigen gut!“

20.09.2023 Ernährung im Alter - Mit dem Alter verändert sich der Körper und es tut gut, die Ernährungsgewohnheiten anzupassen

20.10.2023 Was macht Pflege einfacher? praktische Tipps – praktische Übungen

20.11.2023 n.n.

14.12.2023 n.n.

Der Förderverein freut sich auf viele interessierte Teilnehmer.

Martin Herzog (1. Vorsitzender)
Förderverein Wohngemeinschaft Storchennest Ortenberg e.V.
Zehntfreistrasse 3a
77799 Ortenberg
Kontakt@foerderverein-storchennest-ortenberg.de
Tel. 0781-639 36 835

## Tagespflege/Seniorenzentrum Sternenmatt

**Tagespflege Sternenmatt**
**Untere Matt 7 Ortenberg**
**Gemeinsam statt einsam**
**Mo.-Fr. von 8:00 Uhr – 16:30 Uhr**
**Fahrdienst**
**Essen frisch zubereitet**
**Aktivitäten und Spaß**
**gesellige Angebote, Gedächtnistraining, Singkreis usw.**
**Gottesdienste**
**Ausflüge, Veranstaltungen**

**Kostenloser Schnuppertag**
**Nähere Auskünfte und Beratung**
**Mußler Beate Telefon: 0781/97062710**

**Seniorenzentrum Sternenmatt**
**Untere Matt 7 Ortenberg**
**Die Alternative zum Pflegeheim**

**Wir bieten eine rund um die Uhr Betreuung**
**Mit wohligem und heimeligem Ambiente**
**Selbstbestimmung ist uns wichtig**
**Wir unterstützen, wo es nötig ist**
**Probewohnen gerne auf Anfrage**
**Gerne beraten wir Sie vor Ort und unter:**
**Telefon: 0781/97051234**

## Museums-& Geschichtsverein Ortenberg e.V.

**Rückblick 1.Generalversammlung vom 08.02.2023**
Am vergangenen Freitag fand in der vollbesetzten Heimatstube im Vogtskeller unsere 1. Generalversammlung statt. Wir konnten ein erfolgreiches 1.Vereinsjahr mit vielen Aktivitäten und Aktionen Revue passieren lassen. Für das kommende Jahr sind schon viele Projekte geplant und in Umsetzung. Besonders die Renovierung des Alten Schulhauses in der Bruchstraße wird einiges an Zeit in Anspruch nehmen.

Die Mitgliederzahl konnten wir auf 45 steigern. Wir suchen aber weiterhin interessierte Ortenbergerinnen und Ortenberger denen die Geschichte unserer Heimatgemeinde ein Anliegen ist und evtl. bei uns mitmachen wollen.

Der Vorstandschaft ein herzliches Dankeschön für die Vorbereitung der Versammlung.

**Geänderte Öffnungszeiten des Narrenmuseums – Bitte beachten!**

Wir haben über die Fasentzeit (bis einschließlich 26.2.) nicht wie üblich am Sonntag von 14-16 Uhr geöffnet.

Ab Sonntag, 5.3.2023 sind wir wieder Sonntag´s von 14-16 Uhr für Sie da!

Wir haben einige Sonderführungen mit Schulklassen und Kindergartengruppen.

Für Gruppenführungen einfach per Mail: kontakt@narren-museum-ortenberg.de oder 0172 8138307 einen Termin anfragen.

**Schulklassenbilder, Kommunionbilder, Vereinsbilder...**
Wir suchen weiter alte Ortenberger Schulklassenbilder, Kommunionbilder oder auch von Konfirmationen. Weiter sind auch alte Gruppenbilder von Ortenberger Vereinen, z.B. Musikverein, Turnverein, Sportverein, Gesangverein, etc. gesucht.

Wichtig ist die Personen auf den Bildern zu identifizieren und zu jedem Bild eine Namensliste zu erstellen.
Falls Sie uns dabei unterstützen wollen, bitte mit einem Vorstandsmitglied Kontakt aufnehmen oder per Mail oder telefonisch an Vorstand Gunther Seckinger wenden.
gunther.seckinger@kabelbw.de / 01728138307 / 07819485615.
Gerne kommen wir auch vorbei und holen die Bilder ab, bzw. machen eine Kopie davon.

Die heutige Ausgabe zeigt das Klassenbild des Ortenberger Jahrgangs 1901. Die Namen hat uns dankenswerterweise Frau Stoletzki und Elke Kuhlmann größtenteils zur Verfügung gestellt.

## LandFrauenVerein-Offenburg / Land, Hohberg, Schutterwald

Unsere nächsten Termine:
Die Generalversammlung mit Wahlen findet am Dienstag, 07.03.2023 im Gasthaus ErhardOrchidee in Zell-Weierbach statt. Beginn ist um 18:30 Uhr. **Bitte um Anmeldungen bis 01.03.2023 bei Andrea Kornmeier, Tel. 0781/ 41829.**
Info: Das Rebholzbasteln muss abgesagt werden.

**Termine vormerken !!!**
Am 21.03.2023 findet eine Kaffee-Verkostung mit Vortrag mit Jens Arnold von der Kaffeerösterei Arnold im Reblandcafe statt.
Beginn ist um 15:00 Uhr. Auskunft und Anmeldungen bei Steffi Halmos Tel. 0175/8424376.

Am 01. April findet die Bezirksversammlung im Schönstattzentrum (Marienfried in Oberkirch) statt.
Referentin: **Dipl. Psych. Anke Precht aus Offenburg**.
Thema: **Mit Leichtigkeit zu einem dicken Fell**
Wer in stressigen Situationen gelassen bleibt und Konflikte gut meistern kann, hat ein positives dickes Fell. In der Psychologie nennen wir die Resilienz. Es bedeutet mentale Widerstandsfähigkeit funktioniert wie ein seelisches Immunsystem. Die gute Nachricht: es lässt sich lernen und trainieren. In einem unterhaltsamen und überraschenden Vortrag hören und erleben Sie selbst, woraus dieses seelenwärmende dicke Fell besteht, und Sie lernen kleine Rituale kennen, mit denen Sie es ganz leicht jeden Tag pflegen und verstärken können.
**Die Referentin:**
Anke Precht ist Psychologin und arbeitet in Offenburg. Neben ihrer Praxis gibt sie seit vielen Jahren Resilienz-Trainings in Unternehmen. Sie hat zu dem Thema mehrere Bücher geschrieben und ist gefragte Interviewpartnerin zum Beispiel der Zeitschrift freundin, der BILD, des SWR und natürlich auch der lokalen Zeitungen.

**Wichtig: Bitte beachtet den geänderten Veranstaltungsort**

## Obstbauverein

**Informationsveranstaltung**
Am Mittwoch, den 15.02.2023 laden wir zur Informationsveranstaltung um 19.00 Uhr ins Schützenhaus am Steinbruch in Ortenberg ein.
**Programm:**
**Aktuelles im Pflanzenschutz und Empfehlungen für 2023**
**Matthias Bernhart, Pflanzenschutzberatung LRA Ortenaukreis**
Die Veranstaltung wird als Sachkundeschulung mit 2 Stunden anerkannt.

## Schwarzwaldverein Offenburg

So. 12.02. ***Riesling und Klimawandel / Riesling and climate change
Eine Rundwanderung in deutscher und englischer Sprache ab Durbach zum Schloss Staufenberg mit Informationen zum Klingelberger, zum Riesling im Klimawandel und einer Vorschau, welche Rebsorten dem Riesling folgen könnten.
Riesling and climate change / bilingual hike.
A circular hike in German and English from Durbach to Staufenberg Castle with information on Klingelberger, Riesling in climate change and a preview of which grape varieties might follow Riesling.
Wanderzeit: 3 Std., 9 km, 230 HM. Treffpunkt und Uhrzeit bei der Anmeldung
Führung: Steve Buchanan, bucspath@gmail.com; Silke Kluth, kluth.silke@t-online.de, Tel. 07 81/96 64 743

## Schwarzwaldverein Zell-Weierbach

**Nordic Walking beim Schwarzwaldverein**
Der „Schwarzwaldverein Zell-Weierbach e.V.“ unternimmt am **11.02.2023** eine Nordic-Walking-Tour. Der Beginn ist um **08:00 Uhr**, Dauer ca. 2 Stunden im Zeller-Wald. Treffpunkt ist am Vereinsheim „Walensteinhütte“ in Offenburg – Zell-Weierbach. Eine verbindliche Anmeldung ist beim Walking-Trainer / Wanderführer vorher zwingend erforderlich: Andreas Brucksch, Mobil: 0157 56185817 oder per e-mail: andreas-brucksch@swv-zell-weierbach.de. Gäste sind herzlich willkommen

**Euer Schwarzwaldverein im „Offenburger Rebland“.**

**Unser Motto:** Mitglieder gewinnen, Zukunft im Schwarzwaldverein Zell-Weierbach gestalten.
Neue und alte Freunde treffen! Mach mit, bleib fit!

**Mehr:** www.swv-zell-weierbach.de

## Narrenzunft Rebknörpli Fessenbach

**Einladung Zunftabend am Fasendssamstag**
Am **Fasendssamstag, dem 18. Februar 2023**, findet in der Fessenbacher Reblandhalle ab 19.29 Uhr der **Große Zunftabend** mit Programm bekannter und neuer Stars statt. Hallenöffnung ist um 18.30, die Musik spielt ab 19 Uhr. Es gibt Stimmung und Unterhaltung mit der Band Felix & Bernie, anschließend Tanz und Barbetrieb. Das diesjährige Motto lautet: „Pistengaudi“. Der Eintritt kostet 9 Euro an der Abendkasse.

**Einladung Scheeserennen/Kindernachmittag am Fasendsdienstag:**
Am **Fasendsdienstag** findet wieder unser **traditionelles Scheeserenne** um 14 Uhr auf dem Parkplatz der Reblandhalle statt. Wer beim Scheeserenne mitmachen will, darf sich gerne beteiligen. Einfach eine Scheese dekorieren/bauen und zum Scheeserennen kommen, jeder ist willkommen. Anschließend ist in der Reblandhalle großer Kindernachmittag mit Programm und der Siegerehrung.
Ihre
Narrenzunft REBKNÖRPLI Fessenbach e.V.

## SKM-Gruppe Gengenbach
**www.skm-ortenau.de**
**www.kath-vorderes-kinzigtal.de**

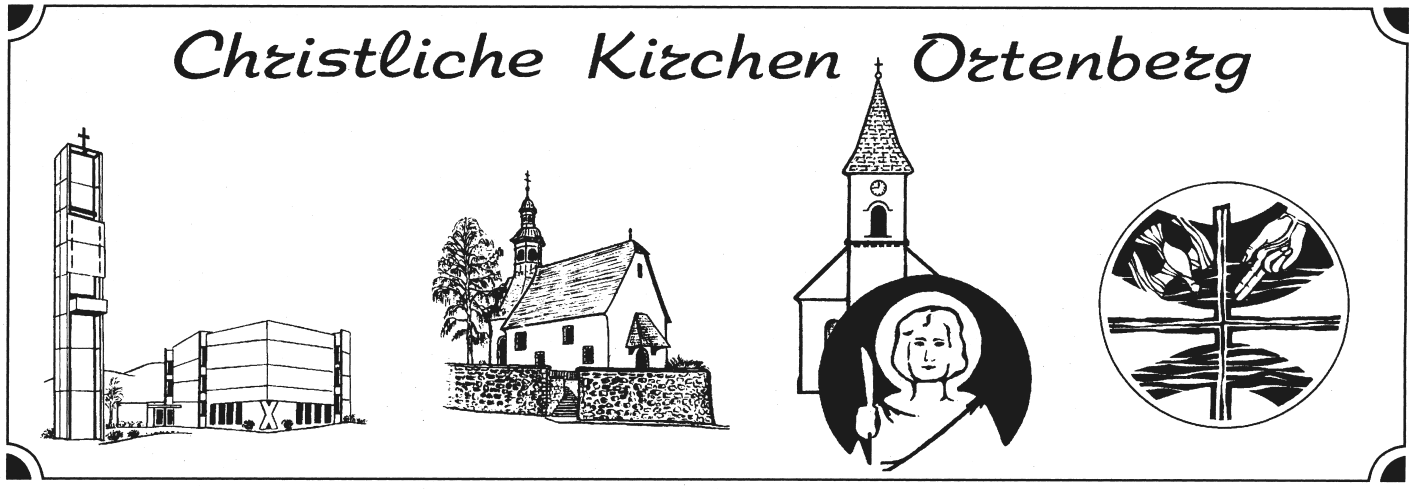
Rechtliche Betreuung, das ist persönliche Vertretung und Hilfe bei kranken, pflegebedürftigen und behinderten Menschen - bestellt durch das Amtsgericht. Ehrenamtlich und sozial engagierte Menschen sind bei uns im SKM-Ortenau e.V. vor Ort aktiv – mit ihrem kompetenten und verlässlichen Einsatz stehen sie diesen Menschen bei.

Haben wir Ihr Interesse geweckt und Sie möchten mehr darüber erfahren? – dann wenden Sie sich bitte in der Geschäftsstelle des SKM-Ortenau e.V., Betreuungsverein in Offenburg unter 0781 990993-12, Frau Ingrid Isen – www.skm-ortenau.de

Das nächste Gruppentreffen mit Erfahrungsaustausch und gegenseitiger Unterstützung und Beratung findet am Montag, den 27.02.2023 um 19.00 Uhr im kath. Gemeindehaus St. Marien (neben der Stadtkirche) in Gengenbach statt.
Gerne können auch Familienangehörige, die eine Familienbetreuung führen sich unserer SKM-Gruppe anschließen.

## FWE Spoleto e.V.

**So. 12.02.2023Gottesdienst** um 09.30 Uhr in der Assisi Kapelle, 17.30 **Lobpreisabend** (überkonfessionell)
**Mo. 13.02.2023** um 19.00 Uhr wird der **Lichterrosenkranz** in der Assisi-Kapelle gebetet.
**Di. 14.02.2023** 17.00 – 18.15 Uhr **Leben aus dem Evangelium:** Auch inmitten der Anforderungen des Alltags treffen wir uns, um das Wort Gottes zu hören und miteinander ins Gespräch zu kommen. Leitung: Sr. M. Stefanie Oehler. 17.30 Uhr **Anbetung**, 18.30 Uhr **Eucharistiefeier**.
**Di. 21.02.2023** Der **Gottesdienst** findet um 9.30 Uhr statt, die Anbetung und der Abendgottesdienst entfallen.
**Sa. 25.02.2023** (10.00- 16.00 Uhr) **Bibelseminar: Abraham – Urgestalt biblischen Glaubens:** Abraham wird im Judentum, Christentum und Islam als Vater des Glaubens verehrt. Wir lesen, meditieren und besprechen die wichtigsten biblischen Texte zu Abraham und seiner Frau Sara und betrachten Bilder bekannter Künstler. **Bitte um Anmeldung bis 15.02.2023 mit Kurs-Nr.: 50908**
**Anmeldung und Auskunft:** Haus La Verna, Spoleto e.V., Auf dem Abtsberg 4a, 77723 Gengenbach, Tel: 07803 / 601 445, E-Mail: info@spoleto-gengenbach.de, Internet: www.spoleto-gengenbach.de




## Pfarrgemeinde St. Bartholomäus Ortenberg

**Gottesdienstordnung für die Zeit vom 11.02. bis 19.02.2023**

**SECHSTER SONNTAG IM JAHRESKREIS**

12. Februar 2023

**Sechster Sonntag im Jahreskreis**

Lesejahr A

*1. Lesung: Sirach 15,15-20*

*2. Lesung: 1. Korinther 2,6-10*

*Evangelium: Matthäus 5,17-37*

*Ulrich Loose*

» In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Denkt nicht, ich sei gekommen, um das Gesetz und die Propheten aufzuheben! Ich bin nicht gekommen, um aufzuheben, sondern um zu erfüllen. Amen, ich sage euch: Bis Himmel und Erde vergehen, wird kein Jota und kein Häkchen des Gesetzes vergehen, bevor nicht alles geschehen ist. «

**Sonntagvorabend, 11. Februar - 6. Sonntag im Jahreskreis**

17.30 Beichte, St. Marien Gengenbach
18.30 Eucharistiefeier, St. Martin Gengenbach

**Sonntag, 12. Februar**

**9.00 Eucharistiefeier, St. Bartholomäus Ortenberg**
10.30 Eucharistiefeier, Hl. Dreifaltigkeit Ohlsbach
10.30 Eucharistiefeier - Erlebnisgottesdienst unserer Kirchengemeinde, St. Georg Berghaupten
10.30 Eucharistiefeier, St. Marien Gengenbach
19.00 Ökumenisches Friedensgebet, EIN.LADEN Kirche am Markt Gengenbach

**Dienstag, 14. Februar - Hl. Cyrill und hl. Methodius**

**18.00 Rosenkranzgebet, Bühlweg-Kirche Ortenberg**
**18.30 Eucharistiefeier, Bühlweg-Kirche Ortenberg, Seelenamt für Traude Hummel** mit Gedenken an Familie Gegg u. Vollmer und alle verstorbenen Angehörigen

**Mittwoch, 15. Februar**

**8.00 Schülergottesdienst, St. Bartholomäus Ortenberg**

**SIEBTER SONNTAG IM JAHRESKREIS**

19. Februar 2023

**Siebter Sonntag im Jahreskreis**

Lesejahr A

*1. Lesung: Levitikus 19,1-2.17-18*

*2. Lesung: 1. Korinther 3,16-23*

*Evangelium: Matthäus 5,38-48*

*Ulrich Loose*

» In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Ihr habt gehört, dass gesagt worden ist: Auge für Auge und Zahn für Zahn. Ich aber sage euch: Leistet dem, der euch etwas Böses antut, keinen Widerstand, sondern wenn dich einer auf die rechte Wange schlägt, dann halt ihm auch die andere hin! «

**Sonntagvorabend, 18. Februar - 7. Sonntag im Jahreskreis**

17.30 Beichte, St. Marien Gengenbach
18.30 Eucharistiefeier, St. Georg Berghaupten
18.30 Eucharistiefeier, St. Martin Gengenbach

**Sonntag, 19. Februar**

**9.00 Eucharistiefeier, St. Bartholomäus Ortenberg**
10.30 Eucharistiefeier, Hl. Dreifaltigkeit Ohlsbach
10.30 Eucharistiefeier, St. Marien Gengenbach mitgestaltet von der Narrenzunft Gengenbach
19.00 Ökumenisches Friedensgebet, EIN.LADEN Kirche am Markt Gengenbach

**Aus dem Leben der Kirchengemeinde**

**Schließung der Kirchen und Pfarrbüros über die Fastnachtstage**

Bitte beachten sie, dass unsere Kirchen über die Fastnachtstage nur zu den Gottesdienstzeiten geöffnet sind. Unserer Pfarrbüros sind über die Fastnachtstage vom 16. bis 21. Februar geschlossen. In dringenden Fällen erreichen Sie das Pfarrbüro Gengenbach telefonisch unter 07803/2274.

**Rückblick - Frauen beGEHEN das neue Jahr**

Es war eine andere Form dieses Fest zu feiern und umso größer war am vergangenen Samstag die Freude der Veranstalterinnen - das Team der kfd Ortenberg - dass sich so viele Frauen dazu hatten einladen lassen.
Begleitet von herrlichem Sonnenschein ging es durch die Ortenberger Rebberge.
Kurze Impulse zur Geschichte des Festes, Texte, Gebete und Gesang begleiteten an 4 Stationen den Weg, der schließlich mit einer Gebetszeit am Feuer im Pfarrgarten endete.
Bei Glühwein und Gebäck klang der Nachmittag aus.

**Erlebnisgottesdienst in Berghaupten**

Wir möchten alle Kinder mit ihren Familien herzlich zum nächsten Erlebnisgottesdienst am Sonntag, 12. Februar, um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Georg in Berghaupten einladen. Unter dem Motto: „Mit Jesus feiern – Wieso? Weshalb? Warum?“ schauen sich Kiki, die Kirchenmaus und

ihre Freundin Frieda ganz genau an, was mit dem Brot und dem Wein im Gottesdienst gemacht wird. Um 10.00 Uhr beginnt die Spielstraße vor der Kirche und die Erwachsenen können bei Kaffee und Kuchen ankommen. Alle Kinder die bei der Bewegungsgruppe mitmachen möchten, treffen sich um 10.10 Uhr an den Altarstufen. Um 10.30 Uhr beginnt dann der Gottesdienst.
Wir freuen uns auf euch!

**Familienfreizeit in Slowenien:**
Für die Familienfreizeit haben wir noch Platz für 2-3 Familien. Sie findet statt vom 16. – 27.8.2023 auf dem Campingplatz Danica in Bohinj Bistrica. Die Unterbringung ist im eigenen Wohnwagen, Wohnmobil oder Zelt möglich. Zelt kann auch gestellt werden.
Neben den gemeinsamen Mahlzeiten, die durch ein Küchenteam zubereitet werden, gibt es auch die Möglichkeit zur gemeinsamen Freizeitgestaltung. Der Campingplatz liegt in der wunderbaren Natur des Triglav Nationalparks, direkt am Fluss Sava, in der Nähe des Wochheimer Sees und ca. 20 km von der Touristenstadt Bled entfernt.
Nähere Infos bei Gemeindereferent Achim Schell unter achim.schell@kathvk.de oder 0175-5432251

**Firmvorbereitung 2023**
In diesen Tagen wurden Jugendliche, die zwischen dem 01. August 2006 und dem 31. August 2008 geboren sind, zur Firmvorbereitung eingeladen. Wer keine Einladung erhalten hat, und teilnehmen möchte, melde sich bitte bei Gemeindereferent Achim Schell, achim.schell@kathvk.de
**Pfingstzeltlager der Ministranten und KJG**
Hey Du! Hast Du Lust auf eine Woche voller Abenteuer? Dann komm mit uns vom 28. Mai bis 03. Juni 2023 auf das Pfingstzeltlager der KJG und Ministranten aus Ohlsbach, Ortenberg, Berghaupten und Gengenbach! Wir schlagen unsere Zelte wieder in der Nähe vom Hengsthof in Ödsbach auf, wo wir gemeinsam eine Woche voller Spiel, Spaß und Action verbringen werden. Anmeldungen liegen in den Kirchen aus oder können in den Pfarrbüros erfragt werden.
Bei Rückfragen kann man sich gerne per Mail an zeltlager.vorderes.kinzigtal@gmail.com oder telefonisch an Hanna Mußler 0176/40588554 wenden. Wir freuen uns auf abenteuerreiche Woche mit Euch!

**Kindergottesdienstkreis Treffen**
Das Team von Ortenberg und Ohlsbach trifft sich am Mittwoch, 15. Februar, um 19.00 Uhr im Bruder-Klausen-Haus in Ohlsbach für neue Absprachen. Interessierte sind herzlich dazu eingeladen.

**Fasend-Gottesdienst am 19. Februar in der Stadtkirche in Gengenbach**
Wir freuen uns, dass Mitglieder der Narrenzunft Gengenbach den Fasend-Gottesdienst auch in diesem Jahr am Sonntag, 19. Februar, um 10.30 Uhr in der Stadtkirche St. Marien in Gengenbach mitgestalten. Wir freuen uns auch über viele Mitfeiernde—auch in bunten Fasendkostümen und Hästräger der Zünfte.

**Pfarrblatt unserer Kirchengemeinde: Redaktionsschluss**
Das nächste Pfarrblatt erscheint am 26. Februar und geht bis zum 31. März 2023. Redaktionsschluss ist Montag, 13. Februar. Wir bitten die Verantwortlichen unserer Gruppen und Kreise ihre Termine und Informationen rechtzeitig an das Pfarrbüro Gengenbach Tel. 07803/2274 oder Email gengenbach@kathvk.de weiterzuleiten.

**Angebote für die Fastenzeit**
**Fastenbrief aus dem Dekanat**
Die Fastenzeit will immer auch eine Zeit der Umkehr sein. Klassischerweise galten die so genannten Kardinaltugenden als Lebensorientierung. Tugenden scheinen jedoch außer Mode geraten. Doch sie können modern gedeutet noch heute Richtschnur für das Handeln sein.
Wenn Sie wollen, bekommen Sie jede Woche von uns einen Brief zugeschickt mit Impulsen.
Möchten Sie die Fastenzeit auf diese Weise nutzen? Hier geht es zur Anmeldung: www.kath-dekanat-ok.de/detail/nachricht/id/175300-briefaktion-zur-fastenzeit/

**Fastenbrief aus dem Erzb. Referat Ehe-Familie-Diversität**
Die Aktion für Paare und Familien während der Fastenzeit - jede Woche neue Impulse zum Nachdenken, Anregen, Aktiv werden. Wöchentliche Aktion während der Fastenzeit für Paare und Familien.
Unter dem diesjährigen Motto „7 Wochen gut gewürzt“ beleuchten sie sieben Wochen lang - mit sieben „würzigen“ Themen – ihren Paaralltag/Familienalltag. Hier geht es zur Anmeldung: **www.7wochengutgewuerzt.de/**

**Kalender für die Fasten- und Osterzeit – Aufbruch für die Seele**
Ein guter Begleiter durch die Fasten- und Osterzeit bis hin zu Pfingsten ist der Kalender „Aufbruch für die Seele“. Die Impulse dieses Kalenders wollen Raststätten am Wegesrand sein, an denen Sie innehalten und sich besinnen können. Sie wollen auch Proviant sein – Seelen-Stärkung für den Weg. Sie erhalten ihn für 5 Euro am Schriftenstand.

**Röm. Kath. Kirchengemeinde Vorderes Kinzigtal St. Pirmin**
**Pfarrgemeinde St. Bartholomäus, Ortenberg, Offenburgerstr. 13**
**Telefon: Nr. 0781/32173 FAX Nr. 0781/9483509**
**e-mail:** ortenberg@kathvk.de
www.kath-vorderes-kinzigtal.de
www.instagram.com/stpirmin
www.facebook.com/SEVorderesKinzigtal

**Erwin Schmidt, Pfarrer** – Tel. 07803/2274 – E-Mail: erwin.schmidt@kathvk.de
**Kaplan P. Josef Mandy**, Tel. 07803 / 966 96 21 - E-Mail: josef.mandy@kathvk.de
**Pfarrer Roland Rettenmaier**, Kooperator, Tel. 0781/32173 o. 07803/8051140 – E-Mail: roland.rettenmaier@kathvk.de
**Gemeindereferent Achim Schell**, Tel. 07803/601227 - E-Mail: achim.schell@kathvk.de
**Pastoralreferentin Sonja Schelbert** Tel. 07803/966 96 26 - E-Mail: sonja.schelbert@kathvk.de
**Gemeindereferentin Brigitte Stertz**, Tel. 07803/966 96 24- E-Mail: brigitte.stertz@kathvk.de
**Pastoralassistentin Rebecca Kopřivová,** Tel. 07803/966 96 22 – E-Mail: rebecca.kopřivová@kathvk.de

**Öffnungszeiten:** Dienstag von 8.30 – 11.30 Uhr
Donnerstag von 15.00 – 18.00 Uhr.
Montag, Mittwoch und Freitag ist das Pfarrbüro geschlossen.

**In dringenden seelsorgerlichen Notfällen: Rufnummer: 0151 1006 4136**

## Ev.Pfarramt der Auferstehungsgemeinde

**Freitag, 10.02.2023**
16.00 Uhr Flötenkreis; Gemeindehaus, Hölderlinstr. 3

**Sonntag, 12.02.2023**
10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Schmid-Hornisch); **Gemeindehaus, Hölderlinstr. 3**; gleichzeitig Kindergottesdienst im Jungscharraum

**Montag, 13.02.2023**
15.00 Uhr Seniorengymnastik; Gemeindehaus, Hölderlinstr. 3
20.00 Uhr Offenburger Kantorei; Gemeindehaus, Hölderlinstr. 3

**Dienstag, 14.02.2023**
16.30 Uhr Offenburger KinderKantorei; Gemeindehaus, Hölderlinstr. 3
17.30 Uhr Offenburger JugendKantorei; Gemeindehaus, Hölderlinstr. 3

**Donnerstag, 16.02.2023**
19.30 Uhr Posaunenchorprobe; Gemeindehaus, Hölderlinstr. 3

**Freitag, 17.02.2023**
16.00 Uhr Flötenkreis; Gemeindehaus, Hölderlinstr. 3

**Sonntag, 19.02.2023**
10.00 Uhr Gottesdienst (Präd.in Meiler-Taubmann); **Gemeindehaus, Hölderlinstr. 3**

**„Winterkirche“ im Gemeindehaus**
Aufgrund der drohenden Gas-Mangellage im Winter, möchten wir unseren Energiebedarf deutlich reduzieren. Wie von der Evangelischen Landeskirche empfohlen, feiern wir deshalb im
Januar und Februar die geplanten Gottesdienste für die Auferstehungskirche als „Winterkirche“ im Gemeindehaus, Hölderlinstraße 3.

Ev. Pfarramt der Auferstehungsgemeinde
Pfarrer Dirk Schmid-Hornisch
Weingartenstraße 38
77654 Offenburg
Tel.: 0781 31109
Fax: 0781 9481035
E-Mail: auferstehungsgemeinde.offenburg@kbz.ekiba.de
Homepage: www.auferstehung-og.de

# Anzeigen
Privat

berufstätiges Ehepaar (53/ 62 Jahre ) mit sicherem Einkommen
**sucht ruhige 2-3 Zimmerwohnung mit Balkon**
baldmöglichst, spätestens zum 1.7.2023
Tel. 0781/28949856 oder E-mail an wohnung-balkon@web.de

**Gesucht wird eine zuverlässige und gewissenhafte**
**Reinigungskraft**
zur Reinigung unseres Hauses und Pflege der Wäsche inklusive Bügeln.
Arbeitszeiten: 3 Vormittage je 5 Stunden pro Woche.
Arbeitsbeginn: nach Absprache
Bei Interesse bitte melden unter 07803 9392121

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | 2 | | | 1 | | | 8 |
| | | 6 | | 4 | 8 | | 7 | |
| 5 | | 4 | 9 | 3 | | 6 | | |
| | | | 8 | 9 | 5 | | 1 | |
| | | | | 6 | | | | |
| | 3 | | 7 | 1 | 2 | | | |
| | | 9 | | 2 | 6 | 1 | | 3 |
| | 5 | | 3 | 8 | | 7 | | |
| 8 | | | 1 | | | 9 | | |

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe

TRAUERFALL

# IM TRAUERFALL

– Für Sie da

Foto: shutterstock.com/sherjaca

07 81 - 96 75 75 75

infinitas
Bestattungen & Trauerbegleitung GmbH

Der gute Abschied mit Herz

Hauptstraße 68, 77799 Ortenberg
Schutterstraße 12, 77746 Schutterwald

Petra Weilguny
www.infinitas-bestattungen.de

Goos
Moderne Grabmale
Tel.: 0781 22367
www. Stein - Glas - Kunst .de

KANZLEI PERTSCHY / FISCHER
RECHTSANWÄLTE

Rita Pertschy · Rechtsanwältin
**Fachanwältin für Erbrecht**
auch Hausbesuche

Testament – Testamentsvollstreckung – Übergabeverträge
Erbauseinandersetzung – Vorsorgevollmacht – Familienrecht

Hauptstraße 25 · **77723 Gengenbach**
Tel. 07803/93280
Fax 07803/93284
per.info@t-online.de

Mitglied der deutschen Vereinigung für Erbrecht und Vermögensnachfolge e.V. (DVEV)

OSTBERG
– Moderne Grabmale –
77654 Offenburg
Friedenstraße 26
Telefon 07 81 / 3 75 51

Mo. – Fr. 8.00 – 12.00
14.00 – 18.00
Sa. 8.00 - 12.00

# SONDERSEITEN
## in den amtlichen Nachrichtenblättern

**Inserieren Sie** am
**17. Februar 2023**
auf unseren **Sonderseiten**
mit dem Titel:

# Die Bauprofis

**Anzeigenschluss:**
13. Februar 2023,
12 Uhr

**Information & Beratung:**
Ihre zuständige
Mediaberaterin oder
**07 81 / 504-14 56 –**
**anb.anzeigen@reiff.de**

reiff anb.

Foto: New Africa / stock.adobe.com

GESUNDHEIT, FITNESS & WELLNESS

# GUT SEHEN UND HÖREN

Foto: shutterstock.com/ Dmytro Khlystun

**Nächster Tüv-Termin**
**15. Februar 2023**

**Friedmann Landtechnik GmbH**
Hauptstraße 58 • 77799 Ortenberg
Tel. +49 781/31775
Fax: +49 781/43683
friedmann.landtech@t-online.de
www.friedmann-landtechnik.de

FRIEDMANN
LANDTECHNIK GMBH

**Starten Sie sicher in den Urlaub!**
**Spezialisiert auf Nissan-Fahrzeuge**

- Reparaturen an allen Fabrikaten
- Verkauf von Neu- und Gebrauchtfahrzeugen

WERKSTATT DES VERTRAUENS 2023
ausgewählt vom Autofahrer

CITY AUTO SERVICE
Inhaber: Patrik End

Ortenberger Str. 30
77654 Offenburg
Tel. 0781/9555-0
info@cas-end.de

# Gastronomie

# Immobilien

**Weiler Mühle**

Alle Speisen auch to go!

**Weiler Mühle**
Unterweiler 46, 77770 Durbach-Ebersweier
Telefon 07 81 / 12280570 o. über Whatsapp 0171-1933619

Typisch badische Gerichte mit Liebe zubereitet,
einfach bestellen und genießen.

Sauerbraten, Rinderzunge, Cordon-Bleu, Jägerschnitzel, Wurstsalat,
Fitnesssalat, Knoblauchschnitzel und vieles mehr...

**Unser Highlight: Mühlenplatte für 2**
2 Schweineschnitzel, 2 Pute
Pommes, Spätzle, Gemüse sowie 2 Salate.

**Sonntags Frühstück** von 10.00 - 12.00 Uhr

**Öffnungszeiten: Mittwoch 17.00 - 22.00 Uhr,**
**Donnerstag – Samstag 15.00 - 22.00 Uhr,**
**Sonn- und Feiertage 10.00 - 20.00 Uhr**

**Jeden Freitag Büffet-Abend!**

VERKAUFEN SIE IHRE IMMOBILIE NICHT UNTER WERT!

**GUTSCHEIN**
für eine kostenlose und marktgerechte Bewertung Ihrer Immobilie.

Falk & Lehmann Immobilienvermittlung
Hauptstr. 46, 77716 Haslach i.K.
07832 / 974163 0
www.falk-partner.de

AUCH NUR NOCH HAUS IM KOPF?

Schneller ins eigene Zuhause.
Immobilie und Finanzierung aus einem Haus.

Engel & Völkers Ortenau
Tel. +49-(0)7 81-93 99 97 00
Ortenau@engelvoelkers.com

ENGEL & VÖLKERS

"Ab aufs Land"

hausundso.
Immobilien

Wir suchen für unsere Kunden Häuser mit Platz drumrum.

www.hausundso.de | 0781 91 90 891
Moltkestr. 14 | 77654 Offenburg | info@hausundso.de

# Stellenmarkt ....

Bist du ein Frühaufsteher?
Du kümmerst dich gerne um ein sauberes Wohnumfeld für unsere Bewohner*innen?

VINZENTIUSHAUS OFFENBURG GMBH SENIORENDIENSTE

**Wir brauchen Verstärkung und suchen in Teilzeit (40%) eine**

## *Reinigungskraft (m/w/d)*

**Arbeitszeit:**
Montag/Mittwoch/Freitag von 6.00 – 10.30 Uhr
Samstag (3x im Monat) von 7.30 – 11.00 Uhr

**Das bieten wir:**
- Zuverlässige und frühzeitig erstellte Dienstpläne
- Leistungsgerechte und tarifliche Vergütung nach den Vergütungsrichtlinien des Deutschen Caritasverbandes
- Betriebliche Altersvorsorge / JobRad etc.

Haben wir Dein Interesse geweckt? Fragen beantwortet Dir gerne Anja Doll, Tel. 0781 9283-2013 oder a.doll@vinzog.de

Deine Bewerbung sendest Du bitte per E-Mail an: s.fien@vinzog.de oder per Post an: Vinzentiushaus Offenburg GmbH, Personalabteilung, Frau Fien, Prädikaturstr. 3, 77652 Offenburg

**Weingut SCHWÖRER Durbach**

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams zum 1. März 2023 oder zum nächstmöglichen Termin

## Verkäuferin

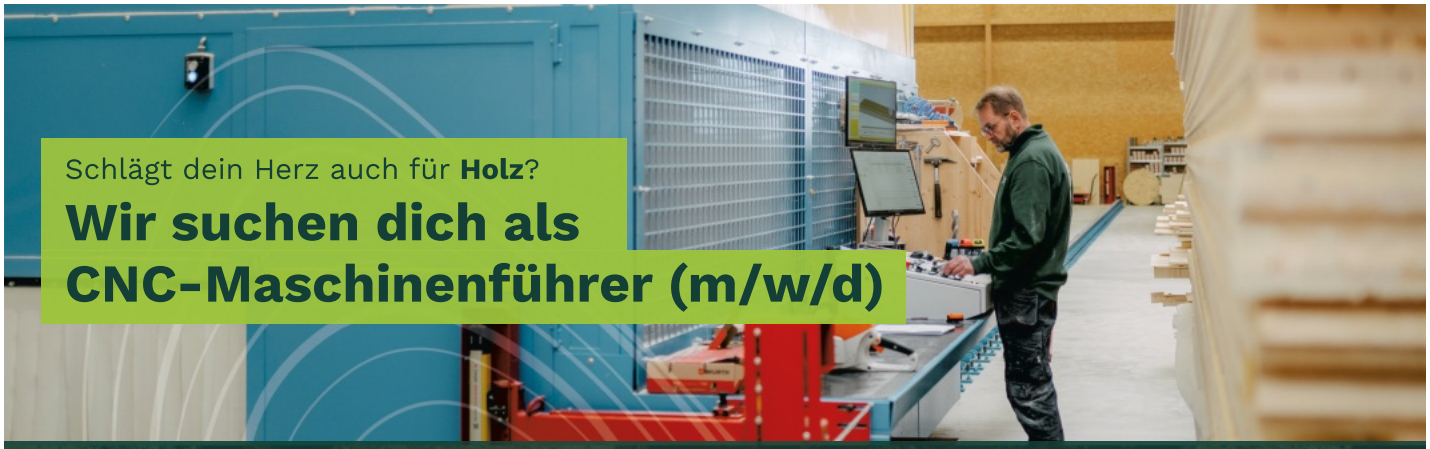
**in Teilzeit für unser Weingut**

**Ihr Aufgabengebiet:**
Verkauf, Beratung und Versandarbeiten im Weingut, diverse kaufmännische Tätigkeiten.

**Ihr Profil:**
Spaß am Verkauf, freundlich, engagiert und zuverlässig, flexibel in Sachen Arbeitszeit, Weinkenntnisse erwünscht, gute EDV-Kenntnisse.

**Haben Sie Interesse?** Wir freuen uns auf Sie.

**Weingut-Weinhaus Schwörer**
Inh. Josef Rohrer, Tal 7, 77770 Durbach
Telefon 0781/42362, Mail: info@weingut-schwoerer.de
www.weingut-schwoerer.de



Schlägt dein Herz auch für **Holz**?

## Wir suchen dich als CNC-Maschinenführer (m/w/d)

**Wir bieten dir:**

- Moderne Hundegger Maschinen
- Monatlicher Tankgutschein (40€)
- Bezahlte Fort-/Weiterbildungsmöglichkeiten
- Job-Rad
- Überdurchschnittliches Gehalt
- Ergonomische Arbeitsplätze

**Du fühlst dich angesprochen? Dann bewirb dich jetzt unter: www.sbselemente.de**

77948 Friesenheim
Mail: info@sbselemente.de
Tel.: +49 7821 588 20 – 0

SBS Schwarzwald Holzbausysteme
Holz. Ganz in seinem Element

Mittelbadische Presse
ZEITUNGEN DER ORTENAU

Offenburger Tageblatt | Acher-Rench-Zeitung | Kehler Zeitung | Lahrer Anzeiger

# Studenten-Abo digital

## für nur 18,90 € / Monat

## Mehr wissen als andere

Monatlich kündbar!

Foto: BullRun / stock.adobe.com

## Das E-Paper für junge Leser in der Ausbildung

- ✓ Jeden Tag (Mo. – Sa.) die digitale Zeitung
- ✓ Zugriff auf alle 5 Lokalausgaben
- ✓ Alle Artikel auf bo.de
- ✓ Keine Mindestlaufzeit, monatlich kündbar

**Bitte beachten Sie:**

Senden Sie uns bitte innerhalb von 14 Tagen eine aktuelle Ausbildungsbescheinigung zu per E-Mail an: leserservice@reiff.de oder per Post an: Reiff Verlag GmbH & Co. KG, Mittelbadische Presse, Leserservice, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg.

Dieses Angebot gilt nur, sofern mit der Neubestellung keine Abo-Kündigung gekoppelt ist. Die Unterbrechung oder Verrechnung eines bestehenden Abonnements ist nicht möglich. Eine Kündigung des Abonnements kann schriftlich bis zum 15. des laufenden Monats auf den Monatsersten erfolgen.

07 81 / 504 - 55 55 | leserservice@reiff.de | mittelbadische.de/studentenabo

**Hogenmüller**
Schreiner-Fachbetrieb

IHR HAUSTÜRSPEZIALIST

BESUCHEN SIE UNS IM INTERNET

WWW.HOGENMUELLER.COM

@hogenmueller_schreinerei

POWERED BY GUTMANN BAUSYSTEME

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**
0 39 44 - 3 61 60 · www.wm-aw.de
**Wohnmobilcenter Am Wasserturm**

Mobil: 0160 93893344
www.forst-schmider.de
FORSTBETRIEB Schmider
- Baumfällarbeiten/-schneidearbeiten
- Kranfällungen • Kranarbeiten
- Heckenschnitt • Rodungsarbeiten


# Stellenmarkt ...

## VERSTÄRKUNG GESUCHT!

**TECHN. SYSTEMPLANER** (M/W/D)
Sanitär, Heizung, Klima

Ihre Aufgaben:

- Planen und Projektieren von Heizungs-, Lüftungs- und Sanitäranlagen
- Erstellen von Montage- und Revisionsplänen
- Unterstützung unserer Meister und Techniker bei der Projektabwicklung

In Teilzeit oder Vollzeit.

**NEU!** Scannen & in 60 Sek. bewerben!

**Tel. 07832/91890**
**bewerbung@kammerer-waermetechnik.de**
**www.jobs.kammerer-waermetechnik.de**

**kammerer.**
Wärme Wasser Luft

## HELIA JOIN OUR TEAM

**WER WIR SIND**
Mit 100 Mitarbeitern planen, konstruieren und fertigen wir in eigener Produktion einzigartige Projekte aus dem gehobenen Innen- und Ladenausbau in ganz Europa.

**WIR SUCHEN**
- Schlosser m/w/d
- Schreiner m/w/d
- Schreiner-Monteur m/w/d
- Tischlermeister als Konstrukteur m/w/d

**WIR BILDEN AUS**
- Holzmechaniker m/w/d
- Industriekaufmann m/w/d
- Bachelor of Engineering (DH) Fachrichtung Holz m/w/d

**Weitere Infos auf www.helia.gmbh**

MADE IM HELIA SCHWARZWALD

**HELIA Ladenbau GmbH** ▪ In der Au 8 ▪ 77704 Oberkirch-Nußbach


hilda Apotheke
Apothekerin Brigitte Ufheil e.Kfr.

... ihre freundliche Apotheke im Herzen der Oststadt!

Hildastraße 69
77654 Offenburg
hilda.apo@pharma-online.de
Tel.: 0781-38838

... von Mo bis Sa für sie da!

ALBERT SCHWEITZER
KINDERDÖRFER UND FAMILIENWERKE

Kinderdorfeltern gesucht

**Interesse? Sprechen Sie mich an.**
**Margitta Behnke:**
**Fon +49 30 206491-17,**
**margitta.behnke@albert-schweitzer.de**

**www.albert-schweitzer-verband.de**


| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 9 | 7 | 2 | 6 | 5 | 1 | 4 | 3 | 8 |
| 3 | 1 | 6 | 2 | 4 | 8 | 5 | 7 | 9 |
| 5 | 8 | 4 | 9 | 3 | 7 | 6 | 2 | 1 |
| 2 | 6 | 7 | 8 | 9 | 5 | 3 | 1 | 4 |
| 1 | 9 | 8 | 4 | 6 | 3 | 2 | 5 | 7 |
| 4 | 3 | 5 | 7 | 1 | 2 | 8 | 9 | 6 |
| 7 | 4 | 9 | 5 | 2 | 6 | 1 | 8 | 3 |
| 6 | 5 | 1 | 3 | 8 | 9 | 7 | 4 | 2 |
| 8 | 2 | 3 | 1 | 7 | 4 | 9 | 6 | 5 |

# SONDERSEITEN
## in den amtlichen Nachrichtenblättern

Foto: shutterstock.com/VGstockstudio

# Auszubildende gesucht?

**Inserieren Sie** am **3. März 2023** auf unseren **Sonderseiten** mit dem Titel:

# Ausbildungsplätze
## – Wir sind deine Zukunft!

**Anzeigenschluss:** 27. Februar 2023, 12 Uhr

**Information & Beratung** bei Ihrer **zuständigen Mediaberaterin** oder unter **07 81 / 5 04-14 56** – **anb.anzeigen@reiff.de**

reiff anb.

# Stellenmarkt

Die PASCHAL-Gruppe ist Spezialist und Hersteller von Betonschalungen, Unterstützungssystemen und Schalungsplanungs-Software. Die Unternehmensgruppe ist international tätig und bietet Mitarbeitenden erstklassige Ausbildungs-, Weiterbildungs- und Karrieremöglichkeiten.

Für unser Team suchen wir baldmöglichst Verstärkung:

**Stv. Qualitätsleiter** (m/w/d)

**Projektingenieur** (m/w/d)
Statiker/Bauzeichner

**Produktionsmitarbeiter** (m/w/d)
Montage, Trapezträger-Rundschalung und Metallverarbeitung

**Lagermitarbeiter** (m/w/d)

**CNC-Fräser** (m/w/d)

Jetzt bewerben unter personal@paschal.com und Teil eines Teams werden, in dem jeder Einzelne zum gemeinsamen Erfolg beiträgt!

Jetzt bewerben!

PASCHAL-Werk
G. Maier GmbH
Kreuzbühlstraße 5
77790 Steinach

# Veranstaltungs Tipps

Karten in Kehl in der Tourist-Information, Telefon (07851) 88 15 55
Karten in Lahr beim KulTourBüro Lahr - Tickets & Touristik, Telefon (07821) 95 02-10,
in allen bekannten Vorverkaufsstellen und online unter www.kultopolis.com

KULTOPOLIS

NABU
Baden-Württemberg

*Wir schützen Natur.*
*Helfen Sie uns*
*mit Ihrer Spende.*

Mehr dazu unter
**www.NABU-BW.de/spenden**

**Spendenkonto:** BW Bank
**IBAN:** DE48 6005 0101 0008 1004 38
**BIC:** SOLADEST600

Foto: blickwinkel/P. Cairns

**Du, das Tier – Du, der Mensch. Wer hat höhere Werte?**
Buch und kostenlose Leseprobe unter:
***www.gabriele-verlag.com • Telefon: 0 93 91 - 50 41 35***

**Tagespflege am Kristiansgarten in Durbach-Ebersweier**

Pflege für ALLE

**Jetzt informieren und anmelden!**

Lebenshilfe Offenburg-Oberkirch e.V. • T 0781 12960-130
tagespflege@lebenshilfe-offenburg.de • www.lebenshilfe-offenburg.de

hilda Apotheke
Apothekerin Brigitte Ufheil e.Kfr.
... von Mo bis Sa für sie da !

Hildastraße 69 • 77654 Offenburg
hilda.apo@pharma-online.de
Tel. 0781 - 38838

... ihre freundliche Apotheke im Herzen der Oststadt !

• PAYBACK
• Lieferservice
• Parken im Hof
• Sammelquittung
• Rezeptabholservice
• Bushaltestelle in der Nähe
• behindertengerechter Zugang

**www.hilda-apotheke.de**

# Angebote für Trauernde

## - Hospizverein Offenburg e.V. -

**MORGENCAFÉ TRAUERNDE FRAUEN**
Jeden letzten Samstag im Monat,
10.00 – 12.00 Uhr
Ort: Büro Hospizverein Offenburg e.V.

**TRAUERTREFF – Gespräche mit Gleichgesinnten**
23.02., 20.04., 22.06., 13.09., 30.11.2023,
jeweils von 18.30 – 21.00 Uhr
Ort: Gasthaus Brünnele Offenburg, Kegelbahn

**TRAUERGRUPPE – Trauer mit Musik**
**03.03., 13.06.2023,**
**jeweils von 18.00 – 20.00 Uhr**
Ort: Büro Hospizverein Offenburg e.V.

**TRAUERGRUPPE – Trauer und Yoga**
**24.03., 28.04.2023,**
**jeweils von 18.00 – 20.00 Uhr**
Ort: Büro Hospizverein Offenburg e.V.

Leitung durch ausgebildete Trauerbegleiterinnen.

Angebote kostenfrei (außer Verpflegung Trauertreff).

Anmeldung erwünscht (nicht zwingend erforderlich).

**Kontakt:**
Hospizverein Offenburg e.V.
Asternweg 11, 77656 Offenburg
Tel. 0781 9905730
E-Mail: buero@hospiz-offenburg.de
www.hospiz-offenburg.de

Hospizverein Offenburg e.V.

**DRK-Kreisverband Ortenau e. V.**
Rammersweierstraße 3 · 77654 Offenburg
Tel. 0781/91 91 89-25 · HNR@DRK-OG.de · www.DRK-OG.de

**Schlachtplatte**

**Kalbskopf en tortue**

**Freitag: Skrei-Kabeljau**

*Landgasthaus*
Krone Wild!
*... die Badische Küche*
*Hauptstr. 28, 77799 Ortenberg, 0781/36711*
www.krone-landgasthaus.de
**Täglich ab 11.30 Uhr durchgehend warme Küche!**
Mittwochs erst ab 17 Uhr geöffnet.
Weiterhin Gerichte zum Mitnehmen.

**Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern**

| | | | |
|---|---|---|---|
| 17.02. | Ihr kompetenter Steuerberater aus der Region | Anzeigenschluss, 13.02. | 12.00 Uhr |
| 17.02. | Die Bauprofis | Anzeigenschluss, 13.02. | 12.00 Uhr |
| 24.02. | Meine Küche | Anzeigenschluss, 20.02. | 12.00 Uhr |
| 24.02. | Reisebüros aus der Region | Anzeigenschluss, 20.02. | 12.00 Uhr |
| 03.03. | Ausbildungsplätze – wir sind deine Zukunft | Anzeigenschluss, 27.02. | 12.00 Uhr |
| 10.03. | Sicherheit rund ums Haus – Einbruch-, Brand- u. Blitzschutz | Anzeigenschluss, 06.03. | 12.00 Uhr |

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf diesen Seiten präsentieren?
**Wir beraten Sie gern.**
**Telefon 07 81 / 504 -1456 · anb.anzeigen@reiff.de**

reiff anb.